

# INFO BROGG

**INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH**

---

JULI / AUGUST 2019

**WIR WÜNSCHEN ALLEN  
EINWOHNERINNEN UND EINWOHNERN SCHÖNE  
UND ERHOLSAME SOMMERFERIEN**

## **GEMEINDE**

Räumliches  
Entwicklungskonzept REK  
**Seite 4**

## **SCHULE**

Das Elternforum Oberkirch  
ist gegründet!  
**Seite 17**

## **PFARREI**

Gottesdienste zum Start  
ins neue Schuljahr am Freitag,  
23. August 2019  
**Seite 40**

## GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 925 53 00

[gemeinde@oberkirch.ch](mailto:gemeinde@oberkirch.ch)  
[www.oberkirch.ch](http://www.oberkirch.ch)

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

## PFARREI OBERKIRCH

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch  
Telefon 041 921 12 31

[sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch)  
[www.pfarrei-oberkirch.ch](http://www.pfarrei-oberkirch.ch)

### Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

### Redaktionsschluss für die nächste InfoBrogg

Donnerstag, 15. August 2019, 10.00 Uhr

## IMPRESSUM

### Redaktionsteam

Martina Koller, Esther Tanner, Hans Schelbert

### Layout und Druck

Bacher PrePress AG, [www.bacher.swiss](http://www.bacher.swiss)  
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

### Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,  
Juli und August sind eine Ausgabe

### Auflage

2'170 Ex.

### Papier

100% Altpapier  
CO<sub>2</sub> neutral



### Inseratbestellung und Datenlieferung

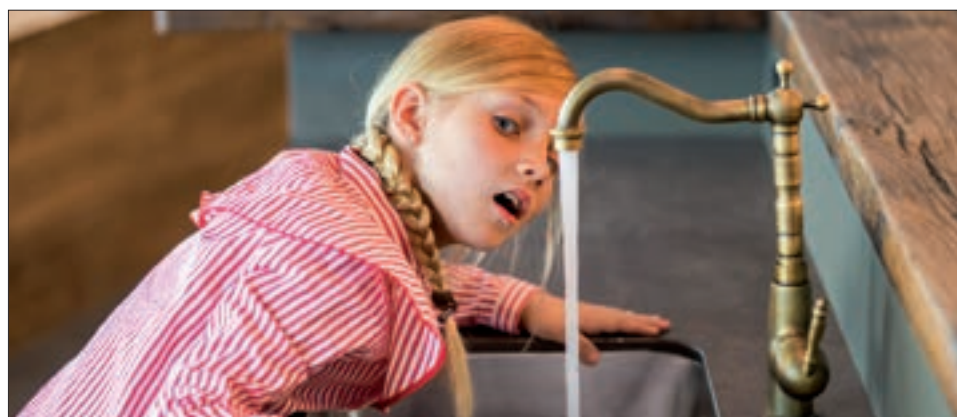
Telefon 041 498 09 88, [info@infobrogg.ch](mailto:info@infobrogg.ch)  
Grössen und Preise für die Inserate entnehmen  
Sie bitte den Media-Daten unter: [www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)

### Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird  
keine Haftung übernommen. Insbesondere nicht  
im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen.

### Preise und Grössen der Inserate

[www.infobrogg.ch](http://www.infobrogg.ch)



**«Wir verstehen  
unser  
Handwerk»**

Die Sanitär-Profis von Grüter.



**grüter**  
HAUSTECHNIK

Oberkirch · Hergiswil LU · Buttisholz · Schenkon · Sursee · Grosswangen · Telefon 041 925 81 41 · [www.grueterag.ch](http://www.grueterag.ch)

# GEMEINDE

## NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDERAT

---

### VERABSCHIEDUNG

#### REBEKKA STEINMANN-EIHLER

Frau **Rebekka Steinmann-Eiholzer** hat per 31. Mai 2019 ihre 40%-Stelle als Leiterin der Finanzabteilung auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch gekündigt. Sie verlässt uns, um sich wieder vermehrt ihrer Familie widmen zu können. Rebekka Steinmann-Eiholzer war seit 1. November 2014 bei uns als Leiterin der Finanzabteilung tätig. Sie war für die strategischen Aufgaben der Finanzabteilung verantwortlich. Sie leitete mit unermüdlichen Einsatz die ganze Einführung und Umstellung auf das HRM2, begleitete verschiedene andere

Projekte und bereitete den Finanzteil für die Botschaften und Präsentationen für die Gemeindeversammlungen vor.

Der Gemeinderat Oberkirch und das Verwaltungsteam bedauern ihren Weggang sehr und danken Rebekka Steinmann-Eiholzer für ihren grossen Einsatz für die Gemeinde Oberkirch und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich. Für die private und berufliche Zukunft wünschen wir Rebekka Steinmann-Eiholzer viel Glück und alles Gute.

---

### IRENE BURRI - NEUE LEITERIN FINANZEN

Wir freuen uns sehr, dass wir als Nachfolgerin von Rebekka Steinmann-Eiholzer Frau **Irene Burri**, Buttisholz, als neue Leiterin unserer Finanzabteilung ab **1. Juli 2019** mit einem Pensum von 40% anstellen konnten.

Frau Burri ist eine erfahrene und versierte Verwaltungs- und Finanzfachfrau. Sie arbeitete bereits 18 Jahre als Gemeindevollschreiber-Stellvertreterin und als Leiterin einer Finanzabteilung in einer anderen Gemeinde. Sie verfügt über ein breites Fachwissen in der öffentlichen Verwaltung und im Finanzbereich. Frau Burri ist verheiratet und hat drei Kinder.

Wir heissen Frau Burri auf unserer Verwaltung herzlich willkommen und wünschen ihr bei ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Wir freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit.



---

### VERABSCHIEDUNG EVELINE DUNER

Frau **Eveline Duner** hat per 31. Juli 2019 ihre Stelle als Verwaltungsangestellte auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch gekündigt. Sie verlässt uns, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Eveline Duner hatte bei uns vom 2014 – 2017 ihre Verwaltungslehre absolviert und war danach in den Bereichen Sozialamt, Bürgerrechtswesen und Sondersteuern tätig. Sie übernahm bei Bedarf auch zusätzliche Arbeiten auf der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat Oberkirch und das Verwaltungsteam danken Eveline Duner für ihren grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit ganz herzlich. Für ihre private und berufliche Zukunft wünschen wir Eveline Duner viel Glück und alles Gute.

## SELIN MURI – PRÜFUNGSERFOLG

Frau **Selin Muri** hat während der letzten eineinhalb Jahre berufsbegleitend den Lehrgang Verwaltungsmanagement an der Hochschule Luzern – Wirtschaft, Institut für Betriebs- und Regionalökonomie IBR, besucht.

Mit einer umfangreichen Prüfung und einer Diplomarbeit «Wirtschaftliche und persönliche Sozialhilfe: Auf zur Auslagerung oder doch besser hin zur Selbständigkeit?» hat Selin Muri ihre Ausbildung ausgezeichnet abgeschlossen. Selin Muri konnte am 28. Juni 2019 anlässlich der Diplomfeier das Diplom Verwaltungsmanagement und das Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiberin entgegennehmen.

Zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung und zum Diplom gratulieren wir Selin Muri ganz herzlich. Der grosse Einsatz

nebst der täglichen Arbeit und der Schule sowie der Verzicht auf vieles Andere haben sich gelohnt! Wir freuen uns sehr, dass wir Selin Muri als kompetente Fachperson und Leiterin Abteilung Sondersteuern und Sachbearbeiterin in den Gebieten Soziale Dienste und Einbürgerungswesen zu unserem Verwaltungsteam zählen dürfen und wünschen ihr beruflich wie privat viel Glück und alles Gute.



---

## RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK) ERGEBNIS DER BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG

### Beteiligung

Insgesamt haben 120 Privatpersonen an der Bevölkerungsbefragung teilgenommen. Die meisten Teilnehmenden haben ihre Kontaktangaben angegeben (89 Fragebogen – 74%). 26% der Fragebogen (31 Fragebogen) wurden anonym eingereicht. Die Ortsparteien haben ebenfalls ihre Stellungnahmen abgegeben.

### Leitsätze

Die Resultate der Bevölkerungsbefragung zeigen, dass die fünf vorgeschlagenen Leitsätze von der Bevölkerung und den Ortsparteien unterstützt werden und dass kein Leitsatz ersetzt bzw. weggelassen werden muss. Gemäss den Rückmeldungen der Befragten können zudem folgende zusätzliche Schlussfolgerungen gezogen werden:

### Die folgenden Leitsätze sind für die Befragten am wichtigsten:

- Qualitätsvolle räumliche Entwicklung;
- Förderung Natur- und Naherholungsräume;
- Gute und siedlungsverträgliche Verkehrserschliessung.

Die Befragten haben viele Änderungen und Anregungen vorgeschlagen. Diese werden zur Kenntnis genommen und in die weitere Bearbeitung des REKs aufgenommen.

### Folgende Themen wurden am häufigsten als zusätzliche Themen vorgeschlagen:

- Regionale Zusammenarbeit;
- Attraktive Steuern / Starke Finanzen;
- Nachhaltige Entwicklung;
- Lokale Identität und sozialer Zusammenhalt.

### Entwicklungsziel Bevölkerungswachstum

Die Auswertung zeigt, dass die Befragten ein durchschnittliches jährliches Bevölkerungswachstum von 0.25% bis 0.5% bevorzugen. Diese Bandbreite liegt etwas tiefer als die Empfehlung des Gemeinderats und der Planungs- und Baukommission (PBK) von 0.5 - 0.75% pro Jahr. Die Rückmeldungen der Ortsparteien zeigen, dass sie die Haltung des Gemeinderats und der Planungs- und Baukommission unterstützen.

Der Gemeinderat und die PBK werden dieses Ergebnis bei der weiteren Erarbeitung des REKs berücksichtigen und einfließen lassen. Die Entwicklung wird dahingehend geplant, dass im Grundsatz die örtliche Entwicklung nach innen stattfinden wird. Die Informationsveranstaltung und die damit geplante Vernehmlassung zum REK werden im Herbst stattfinden.

Der Gemeinderat und die PBK danken allen für ihre Teilnahme an der Bevölkerungsbefragung ganz herzlich.

## UMGESTALTUNG UND VERKEHRSBERUHIUNG MÜNIGENSTRASSE – ENDE DER VERKEHRSEINSCHRÄNKUNGEN

Wie schon in der InfoBrogg Ausgabe vom Mai 2019 angekündigt, bringen die Bauarbeiten an der Münigenstrasse im Abschnitt zwischen Bahnstrasse und der Sure Verkehrseinschränkungen mit sich. Die Strasse wird für den Durchgangsverkehr voraussichtlich noch bis zum **12. Juli 2019** gesperrt sein. Die Zufahrt ist in dieser Zeit über die Luzern-

bzw. Feldhöflistrasse gewährleistet. Die Einschränkungen sind mittels Orientierungstafeln signalisiert. Nach dem Entfernen der Signalisation, voraussichtlich Mitte Juli 2019, wird die Münigenstrasse wieder durchgängig befahrbar sein. Der Gemeinderat bittet die Betroffenen um Verständnis und dankt für die gegenseitige Rücksichtnahme.

---

## SCHULANLAGEN ZENTRUM – SANIERUNGSARBEITEN WÄHREND DER SCHULSOMMERFERIEN

Während der Schulsommerferien sind verschiedene Sanierungsarbeiten in den Räumlichkeiten der Schule Oberkirch vorgesehen. Im Trakt A werden in den Klassenzimmern und Gruppenräumen die Bodenbeläge ersetzt, die Wände und Decken gestrichen und die Beleuchtung auf LED-Technologie umgerüstet. Auf der gesamten Schulanlage

wird ein WLAN nachgerüstet, damit ab dem neuen Schuljahr Lehrpersonen und Lernenden die Nutzung des Internets für den Unterricht nach Lehrplan 21 offen steht. Aufgrund des engen Zeitplans werden einzelne Arbeiten am Samstag ausgeführt.

---

## FERIENABWESENHEIT REGIONALES BETREIBUNGSAMT GEUENSEE, OBERKIRCH UND SCHENKON

Am **Montag, 15. Juli 2019**, ist das Regionale Betriebsamt Geuensee – Oberkirch – Schenkon geschlossen (keine Stellvertretung).

Während der Sommerferien ist das Büro des Regionalen Betriebsamtes vom **Montag, 29. Juli bis und mit Freitag, 2. August 2019**, geschlossen.

Die Stellvertretung erfolgt durch das Betriebsamt Wolhusen. Betriebsauszüge können gegen Barzahlung und Voranmeldung beim Betriebsamt Wolhusen (Tel. 041 490 28 64) abgeholt werden. Weiter können diese auch unter **betreibungsamt@ba-oberkirch.ch** gegen Rechnung bestellt werden.

### VORANZEIGE NEUZUZIEHENDENANLASS

Der diesjährige Neuzuziehendenanlass findet am **Samstag, 7. September 2019, ab ca. 17.00 Uhr**, statt.

Alle seit September 2018 Zugezogenen sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Bitte merken Sie sich bereits heute den Termin vor. Eine persönliche Einladung folgt.

## GENERALVERSAMMLUNG DER LEBEN IM ALTER OBERKIRCH AG VOM 16. MAI 2019

Der Verwaltungsrat der **Leben im Alter Oberkirch AG** hat sich am 16. Mai 2019 anlässlich der Generalversammlung mit der Aktionärin, der Gemeinde Oberkirch, handelnd durch den Gemeinderat, in den Räumlichkeiten des Pflegezentrums Feld getroffen.

Der Verwaltungsrat ist von Gesetzes wegen verpflichtet, die Generalversammlung vorzubereiten. Als oberstes Organ hat die Generalversammlung unter anderem folgende Aufgaben:

- Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Revisionsstelle
- Die Genehmigung des Jahresberichtes
- Die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- Die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Gemeinderat hat den Geschäftsbericht 2018, bestehend aus der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und dem Revisionsbericht, einstimmig genehmigt und die Verwaltungsratspräsidentin und die Verwaltungsräte für weitere zwei Jahre wiedergewählt:

- Annemarie Kaspar, Verwaltungsratspräsidentin, Bereich Pflege und Betreuung
- Mauro Dal Bosco, Verwaltungsratsmitglied, Bereich Bau

- Gunther Von der Crone, Verwaltungsratsmitglied, Bereich Hotellerie und Gastronomie
- Markus Willimann, Verwaltungsratsmitglied, Bereich Finanzen
- Ruth Bucher-Gut, Vizepräsidentin, Vertreterin Gemeinde, Bereich Personal

Der Gemeinderat dankt dem Verwaltungsrat der Leben im Alter Oberkirch AG für den guten und offenen Austausch, für sein Engagement und seine Arbeit.

Die Vorbereitungen für den Erweiterungsbau und die Sanierung haben nach wie vor erste Priorität. Auch die Vorbereitungen für einen reibungslosen Ablauf des Heimbetriebs während der Bau- und Sanierungsphase sind wichtig. Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung ist es ein grosses Anliegen, dass die Bauphase bezüglich Lärm für die Bewohnerinnen und Bewohner so erträglich wie möglich gestaltet wird.

Die Eingabe für das Baugesuch wird im Sommer 2019 erfolgen. Der Erweiterungsbau startet voraussichtlich im ersten Quartal 2020.

Der Jahresbericht 2018 kann auf der Homepage [www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch) unter Dokumente heruntergeladen werden.

---

## AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

### Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2019 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

### Häckseldienst

Am **Donnerstag, 8. August 2019**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m<sup>3</sup> ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Wissenrüti, Tel. 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58 angemeldet werden.

## EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

### Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren im Juni / August ganz herzlich zum Geburtstag.



**3. Juli 80 Jahre**

**Gerda Marty-Kahl**, Erlenrain 2

**19. Juli 91 Jahre**

**Maria S. Scherer**, Feldmatt 7

**26. Juli 85 Jahre**

**Verena Müller-Gasser**, Surenweidstrasse 6

**26. Juli 80 Jahre**

**Johann Rudolf Rogger**, Kreuzhubel 32

**6. August 85 Jahre**

**Anton Bächler**, Abendstern

**8. August 93 Jahre**

**Katharina Fellmann-Kaufmann**, Oberhof 5

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die Ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Tel. 041 925 53 00.

### Geburten

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



**Bruggmann Sandrina**, Tochter des Patrick und der Yvonne Bruggmann-Greter, Münigenstrasse 1b, geb. 25.05.2019

**Cardoso Martins Lenyo**, Sohn des Luis und der Seline Cardoso Martins-Helfenstein, Haselwart 24 B, 6210 Sursee, geb. 20.05.2019

**Kreiliger Linda**, Tochter des Thomas und der Sarah Kreiliger-Richard, Haselwart 24B, 6210 Sursee, geb. 06.05.2019

**Ostojic Emilia**, Tochter des Vasko und der Ljeposava Ostojic-Dusanic, Haselwart 12, 6210 Sursee, geb. 25.05.2019

**Stocker Gian**, Sohn des Patrick und der Isabella Stocker-Bucher, Kreuzhubel 2, geb. 26.05.2019

**Wüest Alessia**, Tochter des Severin Wüest und der Chantale Döbeli, Surengrundstrasse 13, geb. 15.05.2019

### Ehen

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



11.05.2019

**Ammann Philipp und Hofer Daniela**, Surenweidpark 9

10.05.2019

**Sperb Roland und Freimann Helene**, Grünfeldweg 12

24.05.2019

**Glanzmann Fabian und Sidler Patrizia**, Münigenstrasse 1a

31.05.2019

**Räber Christoph und Ineichen Erika**, Burghalde 1

### Todesfall

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



**18.05.2019 Ziswiler Otto**,

geb. 29.04.1937, von Oberkirch LU und Buttisholz LU, Pflegezentrum Feld

### Neuzuziehende

Im Mai 2019 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:



- Baumann Monika, Haselwart 25B, 6210 Sursee
- Bremgartner Erich, Haselwart 5, 6210 Sursee
- Bühlmann Roger, Burgmatte 6
- Gutierrez Gaspar Vivian, Dogelzwil 2
- Gyano Jozsef, Münigenstrasse 7c
- Hopfengärtner-Hugentobler Beat und Judith, Surenweidpark 13
- Hunkeler Marco, Hirschmatthof 2
- Jordi Tobias, Münigenstrasse 2a
- Kopp Dora, Luzernstrasse 62
- Lopez-Garcia Gustavo, Dogelzwil 2
- Nosetti-Häfliger Edith und Silvio, Haselwart 10, 6210 Sursee
- Orsini-Kobelt Clivia und Luca mit Ennio, Münigenfeld 5
- Peterhans Christian, Länggasse 3
- Rösch-Kälin Reto und Karin mit Elia, Haselmatte 10C, 6210 Sursee
- Ross Shannon mit Hailey, Länggasse 3
- Schmitt Patrick, Münigenstrasse 2a
- von Schulthess Melanie, Strasshüsli
- Wechsler Andrea, Haselmatte 2B, 6210 Sursee
- Williner Marco, Haselmatte 2B, 6210 Sursee
- Wyss Karin, Burgmatte 6

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.

## BAUWESEN

### Baubewilligungen

Schweinemästerei Willi AG, Road Atlanta, 6016 Hellbühl

- 2. Gestaltungsplanänderung Unterhof, auf Grundstücke Nrn. 575, 775, 790 und 793, Unterhofstrasse, GB Oberkirch

Schweinemästerei Willi AG, Road Atlanta, 6016 Hellbühl

- Energetische Sanierung Fenster und Fassaden, Gebäude Nrn. 398, 415 und 414, auf Grundstücke Nrn. 775, 790 und 575, Unterhofstrasse 11, 16 und 18, GB Oberkirch

Korporationsgemeinde Sursee, Rathausplatz 9, 6210 Sursee

- Abbruch bestehende Blockhütte und Neubau Unterstand, Gebäude Nrn. 55 und 826, auf Grundstück Nr. 42, Hasenwart, GB Oberkirch

Krasnic Danijel und Kathrin, Via Giovanni Segantini 13a, 7500 St. Moritz

- Um- und Anbau Einliegerwohnung, Gebäude Nr. 458, auf Grundstück Nr. 863, Ahornweg 6, GB Oberkirch

fenaco Genossenschaft, Obstfeldstrasse 1, 6210 Sursee

- Neubau Erlebniswelt Ramseier, Gebäude Nr. 421c, auf Grundstück Nr. 39, Schellenrain 2a, Sursee, GB Oberkirch

## SLOWUP SEMPACHERSEE VOM 18.08.2019 – STRASSENSPERRUNG UND EVENTSE

Am **Sonntag, 18. August 2019** findet der slowUp Sempachersee statt. Der Anlass wird wieder einige tausend Personen rund um den Sempachersee locken. Folgende Strassen werden für diesen Anlass für **jeglichen motorisierten Verkehr von 09.30 bis 17.30 Uhr gesperrt**:

- **Bahnstrasse ab Gemeindegrenze Sursee**
- **Luzernstrasse ab Hirschen bis Kreuzung Länggasse**
- **Umfahrungsstrasse bis Gemeindegrenze Nottwil**

In Oberkirch werden am SlowUp durch die Vereine folgende Events angeboten:

**Parkplatz vis-à-vis Rest. Hirschen (beim Hirschmattequartier):** Die Musikgesellschaft Oberkirch erwartet Sie mit einem familienfreundlichen Getränke- und Speiseangebot sowie einem bunten Unterhaltungsprogramm.

**Länggasse (neben Bauernhof Frühauf):** Im Sarasani der **Jubla Oberkirch** gibt es feine Hot-Dogs und Crêpes.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Weitere Informationen zum Anlass finden Sie unter **[www.slowup-sempachersee.ch](http://www.slowup-sempachersee.ch)**.

## DAS GRÖSSTE VOLKSFEST RUND UM DEN SEMPACHERSEE

**12 Standorte rund um den See bilden den neuen Grossanlass Dynamo Sempachersee, welcher von Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. September 2019 stattfindet. Das Organisationskomitee erwartet rund 40'000 Besucherinnen und Besucher und der Festivalpass kann bereits gekauft werden.**

### 12 Standorte rund um den Sempachersee

Die Erlebnisschau SURWA in Sursee bietet eine grosse Innen- und Aussenexposition zum Motto ENTDECKEN mit insgesamt über 100 Ausstellern. In Sempach findet eine attraktive Gewerbeschau im Unterstädtli, in der Festhalle, auf der Seeallee und der Wiese Seevogtey unter dem Motto GENIESSEN statt. Die Perle Büron Open in Sursee lädt ein mit einem Erlebnispavillon. Die Perle Luzerner Kantonsspital Sursee zeigt sich am Puls der Bevölkerung. In Schenkon dreht sich bei der Perle alles um einen «Boxenstopp».



Die Perle Eich bietet Erlebnisse für Jung und Alt. Die Schweizerische Vogelwarte Sempach ist die Perle für Sinfonie und Kino «Welt der Vögel». In der Natur findet die Perle Jardin-Suisse Zentralschweiz in Neuenkirch statt, dort wird ein «Dynamo-Garten» gebaut. Die Perle in Nottwil ist Treffpunkt zu einem Erlebnisweg mit sechs spannenden Mini-Perlen. Die Perle in Oberkirch ist in die Kilbi integriert und lädt ein zum Berufe erraten. Die Perle ASTAG Zentralschweiz bietet eine Erlebniswelt rund um die ASTAG-Berufe und die Perle Campus Sursee zeigt die neue Sportarena und eine Berufinsel «Bauberufe».

### Holt Euch jetzt den Festivalpass

Seit Frühling 2019 sind der Festivalpass und die Tagestickets für Dynamo Sempachersee erhältlich. Mit dem Ticket sind sämtliche Dynamo-Attraktionen (Erlebnisschau Sempach, Erlebnisschau SURWA in Sursee sowie sämtliche Perlen rund um den Sempachersee) frei zugänglich.

Weiter berechtigt das Ticket zum freien Eintritt in die Sportarena Campus, die Schweizerische Vogelwarte und das Besucherzentrum ParaForum. Die verschiedenen Mobilitäts-Erlebnisse, wie zum Beispiel die Flossfahrten auf dem Sempachersee, sind mit dem Ticket ebenfalls kostenlos geniessbar. Im Ticket inbegriffen ist zudem die Anreise ab jeweiligem Wohnort in den entsprechenden

Tarifzonen, respektive Benutzung von Bus und Bahn, rund um den Sempachersee. Das bestehende ÖV-Angebot wird mit einem Shuttle-Dienst ergänzt, welcher sämtliche Dynamo-Standorte rund um den See miteinander verbindet.

### «Spiel ohne Grenzen» der Kultanlass ist zurück!

Nicht das «sportlichste und kräftigste» Team wird bei «Spiel ohne Grenzen» gewinnen, sondern jenes Team mit den besten sich ergänzenden Fähigkeiten. Im Vordergrund stehen bei allen Disziplinen vor allem Spass und Spielcharakter mit den unterschiedlichen Ausprägungen aus den Bereichen Geist (Quiz), Spiel (Schätz- und Wissensaufgabe) und Bewegung und Sport. Bildet ein 5er-Team und meldet euch jetzt an unter [www.dynamosempachersee.ch](http://www.dynamosempachersee.ch).

### Sieben spannende Berufinseln

Die Lehrlinge der Region Sempachersee präsentieren an sieben Berufinseln ihre Berufe und vermitteln auf spielerische Art ihren Berufsalltag. Ob als erfahrene Berufsfrau oder erfahrener Berufsmann, ob als Schülerin oder Schüler, die Berufinseln bieten spannende Einblicke ins aktuelle oder zukünftige Berufsleben. Pro Standort werden jeweils zwischen fünf bis zehn verschiedene Berufe vorgestellt.

Detaillierte Informationen rund um Dynamo Sempachersee findet man unter [www.dynamosempachersee.ch](http://www.dynamosempachersee.ch).



## CAMPUS SURSEE

Die Sportarena ist für die Bevölkerung an folgenden Tagen im Juli 2019 **geschlossen**:

### **Samstag, 6. Juli bis Sonntag, 7. Juli 2019**

Regionale Meisterschaften RZW 2019

Die Tribüne ist für Zuschauer geöffnet (kostenlos).

### **Spezielle Öffnungszeiten:**

Freitag, 5. Juli 2019 ab 12.00 Uhr geschlossen, Regionale Meisterschaften RZW 2019  
Die Tribüne ist für Zuschauer geöffnet (kostenlos).

### **Öffnungszeiten:**

Montag – Freitag 06.00 – 22.00 Uhr

Samstag – Sonntag 08.00 – 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass von 07.30 – 08.00 Uhr und 16.00 – 16.30 Uhr nur das 25 m Becken zur Verfügung steht.

Dies aufgrund der Verschiebung der Startbrücke im Olympic Pool. Vorher sowie nachher besteht 50 m Betrieb und dazwischen 25 m Betrieb.

Bitte beachten Sie weiter, dass Sie das Schwimmbad bis 30 Minuten vor Betriebsschluss betreten dürfen und das Wasser bis 15 Minuten vor Betriebsschluss verlassen müssen.

Eintrittskarten sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich.

Erwachsene: Fr. 10.–  
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder: Fr. 5.–  
(ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Wir wünschen Ihnen in der CAMPUS SURSEE Sportarena einen sportlichen Badeplausch.

*GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH*

---

## HALLENBAD SPZ NOTTWIL

Das Hallenbad ist für die Bevölkerung an folgenden Tagen im Juni 2019 **geschlossen**:

### **Sonntag, 7. Juli 2019** (Anlass)

### **Donnerstag, 1. August 2019** (Bundesfeier)

### **Bezug und Umtausch der Tickets**

Bis zum 31. März 2019 war der Zugang mit den alten Tickets gewährleistet. Seit dem 1. April 2019 werden die neuen Tickets benötigt. Diese sind auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Zwischen dem 1. April 2019 und dem 30. Juni 2019 konnten alte Tickets am Empfang des SPZ Nottwil kostenlos gegen neue Tickets umgetauscht werden.

### **Per 1. Juli 2019 sind die alten Tickets verfallen.**

### **Öffnungszeiten:**

Mittwoch 06.00 – 08.30 Uhr (Frühschwimmen)  
18.30 – 21.30 Uhr  
Donnerstag 18.30 – 21.30 Uhr  
(Therapiebecken ab 18.00 Uhr)

Freitag 18.30 – 21.30 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Sonntag 09.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag und Freitag stehen von 18.00 – 18.30 Uhr bereits 2–3 Bahnen für Streckenschwimmer zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir weiterhin ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Eintrittskarten können Sie bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch kaufen.

Erwachsene: Fr. 10.–  
(ab 16. Lebensjahr)

Kinder: Fr. 6.–  
(ab 6. Lebensjahr bis zum abgeschlossenen 15. Lebensjahr)

Wir wünschen Ihnen im Hallenbad SPZ einen gemütlichen Badeplausch.

*GEMEINDEVERWALTUNG OBERKIRCH*

# «Ich betreue einen Menschen mit Demenz»

## Schulung für Angehörige

EduKation demenz® nach Prof. Dr. Sabine Engel

### Zielgruppe

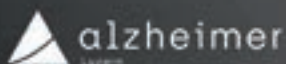
Angehörige oder befreundete Personen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

### Kursinhalte

- Medizinische Informationen zur Krankheit «Demenz».
- Einfühlsame Kommunikation.
- Den Alltag bewältigen.
- Die Belastungssituation der Angehörigen.
- Veränderungen der Beziehungen und der eigenen Rollen.
- Bewältigung von psychischem Druck.

### Kursleitung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Leiterin Tagesstätte Pilatusblick Horw, Vorstandsmitglied Alzheimer Luzern, autorisiert nach EduKation demenz®



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

# «Für ein gelingendes Leben mit Demenz» Ressourcen erkennen und stärken

**Kursdaten:** 1. Oktober 2019 bis 3. Dezember 2019 (10 Sitzungen)

**Kurszeiten:** jeweils dienstags, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Ort:** Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2A, 6210 Sursee

**Kosten:** Kursgebühren für 10 Sitzungen: CHF 100.--  
Kursbuch und Kursmaterial: ca. Fr. 40.--

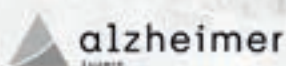
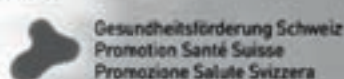
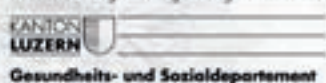
### Weitere Informationen und Anmeldung

Ursula Weibel, Pädagogin lic. phil., Leiterin Tagesstätte Pilatusblick, Schiltmattstrasse 3, 6048 Horw, Telefon 041 340 47 74 oder

E-Mail: ursula.weibel@alz.ch

Anmeldeschluss: 15. August 2019

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

# SCHULE

## KLASSENLAGER 6A (FLÜHLI, ENTLEBUCH)

Am **20. Mai 2019** reisten wir ins Klassenlager ins Lagerhaus Rothornblick in Flühli. Die Eltern von Frau Oberson kochten für uns. (Das Essen war lecker.)

Am Montag durften wir selber ein Massageöl herstellen. Am Dienstag wanderten wir zum Chessloch wo wir auch brätelten, eine tollpatschige Mitschülerin hat sich mit dem Sackmesser in den Finger geschnitten. Beim Zurücklaufen gingen wir noch kneipen. Am Mittwoch haben wir am Morgen ein kleines Turnier gemacht: Basketball und Tischtennis. Nachmittags waren wir zum Steine schleifen am Rotbach.

Am Donnerstag fahren wir mit dem Bus nach Sörenberg und spielten dort Minigolf. Danach ging es auf einer Wanderung von Sörenberg nach Flühli Lagerhaus Rothornblick. Am Freitagmorgen assen wir gemütlich Frühstück, packten und mussten gründlich putzen, dann ging die Reise zurück nach Oberkirch.

Das Klassenlager hat uns sehr gut gefallen und wir empfehlen jedem, auch mal dieses Lagerhaus zu besuchen. Wir haben geweint und gelacht, bis wir Muskelkater bekommen haben.



## KLASSENLAGER 6B,6C

Unser Klassenlager befand sich in Losone, in der Nähe von Locarno. Am Montag besuchten wir den Versasca Damm, wo auch ein James Bond Film gedreht wurde. Nachts schliefen wir in Tipis. Der Foxtrail in Lugano am Dienstag war sehr anstrengend und knifflig, aber es hat auch Spass gemacht. Am Mittwochmorgen gingen wir mit dem Bus zu einer Gondelbahnstation und wanderten zu der höchsten Hängebrücke der Schweiz. Die Ponte Tibetano ist 130 Meter hoch. Auch sehr cool war das Gokart fahren und der Sporttag am Donnerstag. Leider ging es am Freitag schon wieder nach Hause.



## AUS DER BILDUNGSKOMMISSION: RÜCKBLICK AUF DAS SCHULJAHR 2018 / 2019

Wir nähern uns bereits wieder dem Schuljahresende: Lehrpersonen, Schulleitung, Sekretariat, Lernende, Mitarbeiterinnen der Tagesstrukturen, das Hausdienstteam und auch wir von der Bildungskommission – alle haben sich stark engagiert, viel gelehrt, viel gearbeitet, viel gelernt, vertieft und geübt.

Wir sind im Herbst 2017 extern evaluiert worden und haben uns als Evaluationsziele zum einen die Führung einer systematischen Lerndokumentation bei den Lernenden gesetzt, zum anderen die Einführung eines Elternremiums. An diesen beiden Zielen haben die Lehrpersonen auf der Schulebene daran gearbeitet; auf der strategischen (Biko) und der operativen (Schulleitung) Ebene wurde an der Einführung eines Elternremiums gearbeitet. Mittlerweile haben wir im Herbst 2018 eine Vollversammlung aller interessierten Eltern durchgeführt, aus welcher sich ein Vorstand bilden konnte. Dieser hat sich bereits mehrmals getroffen und hat seine Arbeit aufgenommen: Es werden Aufgabenfelder gesucht, in welchen sich Eltern sinnvoll einbringen können; u. a. werden regelmässig Weiterbildungen für Eltern angeboten, z. B. im Rahmen von Referaten. Wir danken den interessierten Eltern und vor allem auch dem Vorstand des Elternremiums für ihre wertvolle Arbeit und sind auf ihre Ideen, Vorschläge und Weiterbildungsthemen gespannt.

Frau Gabriele Scheiblmair, unsere zweite Schulleiterin hat auf August 2018 die pädagogische Personalverantwortung über die Lehrpersonen übernommen, damit sie ihren Auftrag der Unterrichtsbesuche im Rahmen des Qualitätsmanagements vollumfänglich wahrnehmen kann.

Frau Anneliese Schuler und Frau Gabriele Scheiblmair ergänzen sich ideal und wir sind sehr froh, unsere Schule so professionell geleitet zu sehen.

«Alle Jahre wieder...» gilt auch für dieses Jahr: Die Klassenplanung für das Schuljahr 2019/2020 hatte es dieses Jahr in sich. Die Anmeldezahlen für den Kindergarten waren anfangs sehr verhalten und haben dann aber mehr und mehr zugelegt, sodass wir nun vier gut gefüllte Kindergartenklassen haben. Leider müssen wir aber eine engagierte Kindergartenlehrperson ziehen lassen, weil wir keine fünfte Klasse haben. Die Schülerzahlen sind insgesamt momentan etwas rückläufig. An dieser Stelle bitte ich alle Eltern, die Kinder im Vorschulalter haben, dass sie ihre Kinder rechtzeitig anmelden. Sie erleichtern uns damit sehr die Planung des nächsten Schuljahres.

Wir haben in diesem Schuljahr das Konzept Medien und Informatik erstellt, basierend auf den Vorgaben des Lehrplans 21: Die grösste Neuerung ist die Verwendung von Tablets im Unterricht. Wir haben beschlossen, die Anschaffung von Tablets in den kommenden Jahren gestaffelt vorzunehmen: Auf August 2019 wird ein mobiler Klassensatz Tablets angeschafft. Nach einem Jahr wird dann jedem Lernenden aus der 5./6. Klasse ein Tablet zur Verfügung gestellt. In den 3. und 4. Klassen schaffen wir später 1 Tablet auf 2 Lernende an. In den 1. und 2. Klassen steht 1 Tablet auf 5 Lernende zur Verfügung, weil der Bedarf an Online-Tools in den unteren Klassen noch nicht so gross ist.

Wir sind froh, dass der Gemeinderat dieser grossen Investition grünes Licht gegeben hat, damit wir unsere Kinder optimal – auch digital – ausbilden können.

Ich möchte unseren Schulleiterinnen Frau Anneliese Schuler und Frau Gabriele Scheiblmair, unserer Sekretärin Frau Erika Habermacher und besonders auch allen Lehrpersonen für ihr tagtägliches Engagement für unsere Lernenden und für unsere Schule danken. Wir schätzen euren grossen Einsatz sehr!

Leider müssen wir auf Ende Schuljahr einige Lehrpersonen verabschieden: Sie alle haben für die Lernenden, für die Schule und das Team grossartige Arbeit geleistet. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Frau Ursula Basler, unsere langjährige «Zahnfee» wird zudem pensioniert. – Ich möchte ihr an dieser Stelle auch im Namen der Bildungskommission für ihr grosses Engagement zum Wohle der Kinderzähne danken.

Last, but not least: Ich möchte hier offiziell Frau Romy Schöberl als neues Mitglied der Bildungskommission willkommen heissen. Sie ersetzt Ladina Aregger, welche letztes Jahr in den Gemeinderat Oberkirch gewählt worden ist und dort das Bauressort innehat.

Ich möchte auch allen Mitgliedern der Bildungskommission für ihre Arbeit danken. Ich bin sehr froh, auf euch zählen zu können. Es braucht euer Mitdenken und Mitarbeiten, damit die Kommission funktionieren kann. Herzlichen Dank!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien. Starten Sie im August wieder mit frischem Schwung und Elan ins neue Schuljahr.

Im Namen der Bildungskommission Oberkirch

*Alexandra Lehmann, Präsidentin Bildungskommission Oberkirch*

## ZUM SCHULJAHRESSCHLUSS 2018 / 2019

### Geschätzte Eltern

«Grüezi» war das Motto dieses Schuljahres, achtsam sein, in Beziehung treten und das Umfeld bewusst wahrnehmen. Das sind Punkte, die eine lernfördernde Atmosphäre prägen. Mit Anlässen zum Jahresmotto und mit Grussworten in verschiedenen Sprachen in den Gängen der Schultrakte hoffen wir, dass das Motto auch weiterhin wirkt und wir alle mit einem freundlichen Grüezi empfangen, gehört und zurückgegrüsst werden.

Um die MINT Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu stärken, wurde von der Dienststelle Volksschulbildung Luzern in Zusammenarbeit mit der CKW ein Zelt mit 11 Exponaten zu naturwissenschaftlichen Phänomenen sowie thematische Experimentier-Boxen zu verschiedenen MINT-Bereichen erarbeitet. Im September 2018 gastierte «MINT unterwegs» für die Lernenden des Zyklus 2 an unserer Schule. In diesen Wochen wurden naturwissenschaftliche und technische Phänomene begreifbar gemacht, Experimente durchgeführt, Lösungswege dokumentiert und eigene Versuchsanordnungen anderen Klassen präsentiert. Die Begeisterung für diese Themen war bei den Lernenden und den Lehrpersonen nicht nur spürbar, sondern einiges wurde plötzlich sichtbar, hörbar und erklärbar.

Auch andere Highlights haben das Schuljahr 2018 / 2019 geprägt.

Der Zyklus 1 hat sich im Rahmen einer Lernlandschaft intensiv mit dem Thema Gesundheit auseinandergesetzt. Es wurden Besuche beim Haus- und Tierarzt gespielt, in der Apotheke Medikamente gemixt, im Wartezimmer Grösse und Gewicht gemessen, Hausmittel gegen Kopfweh und Verbrennungen ausprobiert, Wunden verbunden und vieles mehr.

Während der Projektwoche tauchten die Kindergartenkinder in die Unterwasserwelt ein und machten sich dazu Gedanken, wie die Weltmeere wieder sauberer würden. Die 1. und 2. Klässler wurden vom Rumpelstilzchen, dem Froschkönig, dem gestiefelten Kater und weiteren Gestalten in die Märchenwelt entführt. Die 3. bis 6. Klassen waren als Reporter und Redakteure unterwegs, recherchierten zu brennenden Tagesthemen und verfassten Artikel, zeichneten Comics und stellten eine Schulzeitung zusammen.

Über 100 «Oberchiler» Kinder tummelten sich während des Skilagers auf den Pisten in der Lenk. Bei guten Schnee- verhältnissen, viel Sonnenschein, einer tollen Lagercrew und guter Laune haben alle die Lagertage genossen.

Die 6. Klassen haben zum Abschluss der Primarschule Klassenlager in Losone TI und Flüfli durchgeführt. Spass und Spiel, Wanderungen und Besichtigungen standen auf dem Programm. Bei gutem Essen und Kameradschaft hat sicher niemand Heimweh bekommen.

Ende Mai luden die 2. Klassen zum Musical «Mira und der Kreidestrich» ein. In unzähligen Proben wurden Lieder und Tänze einstudiert, Instrumentalstücke und Pantomime geprobt und die Geschichte vertont. Mit viel Applaus wurden die Kinder und Lehrpersonen für ihre Arbeit honoriert. Bravo!



Hebed Sorg zo de Natur, Musical 2. Klassen

Nicht nur die grossen, sondern auch viele kleine Highlights fanden während des Schuljahres statt, sei dies im Unterricht, im Austausch mit den Partnerklassen, in den Tagesstrukturen, auf dem Pausenplatz usw. Besonders gefreut haben wir uns über die Sanierung der Sportanlage, den neuen Verkehrsgarten und die grosse Rutschbahn.

Nach den Infoveranstaltungen zum Thema Elternmitwirkung im Herbst 2018 wurde das Elternforum der Schule Oberkirch gegründet. Dessen Vorstand ist in Zusammenarbeit mit der Schule bereits am Planen von Anlässen und Aktivitäten für das Schuljahr 2019 / 2020. Im Juni hat sich die Gruppe in den Klassen vorgestellt und jedem Kind ein «Pausenzöpfli» geschenkt. Ein grosses Dankeschön an das Elternforum, es hat allen gut geschmeckt.



Die Ameisen und ihre Königin, Musical 2. Klassen

## Verabschiedungen

Ende Schuljahr verlassen folgende Lehrpersonen und Mitarbeitende die Schule Oberkirch:

- Sarah Rothenbühler, 1. und 2. Klasse, nach 1.5 Jahren
- Sandrine Aregger, Kindergarten, nach 2 Jahren
- Rita Bucher, Tagesstrukturen, Pensionierung, nach 3 Jahren
- Simone Burri, 5. und 6. Klasse, nach 3 Jahren
- Leandra Renggli, 3. und 4. Klasse, nach 4 Jahren
- Serena Lieb, 3. und 4. Klasse, nach 6 Jahren
- Ursula Basler, Zahnprophylaxe, Pensionierung nach 16 Jahren

Im Namen der Schulleitung und Bildungskommission danke ich ALLEN ganz herzlich für ihren wertvollen und professionellen Einsatz zum Wohle der Lernenden und der gesamten Schule und wünsche alles Gute, Gesundheit und Erfolg für die Zukunft.

## Dienstjubiläum

Erika Habermacher hat am 1. Mai 2019 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Sie ist die gute Fee unserer Schule und stets darauf bedacht, die Anliegen und Aufträge der Schulleitung und der Lehrpersonen gewissenhaft und verantwortungsvoll zu erfüllen. Neben Sekretariatsarbeiten ist sie auch für die Administration der Tagesstrukturen, die Materialverwaltung und die Bibliothek verantwortlich und seit mehreren Jahren auch im Skilager als Gruppenleiterin im Einsatz.

Die Schulleitung, die Bildungskommission und die Lehrpersonen danken Erika ganz herzlich für ihren unermüdlchen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr nur das Beste und weiterhin viel Freude und Erfüllung bei der Arbeit.

# INFORMATIONEN ZUM NEUEN SCHULJAHR

## ERSTER SCHULTAG, Montag, 19.08.2019

08.10 Uhr 1. - 6. Klassen

08.45 Uhr KG A, B, C, D

## TAGESSTRUKTUREN: ab Mo, 19.08.19 regulär geöffnet

## ÖKUMENISCHE Eröffnungsfeiern, Freitag, 23.08.2019

Wir laden alle dazu ein, den Schulanfang mit uns in der Pfarrkirche zu feiern.

08.15 Uhr für die 4. - 6. Klassen

11.00 Uhr für die 1. - 3. Klassen

## UNTERRICHTSZEITEN allgemein

Blockzeiten: 08.10 - 11.40 Uhr

Nachmittag: Unterrichtsbeginn ab 13.40 Uhr / 14.30 Uhr  
gemäss Stundenplan

## TAGESSTRUKTUREN: Frühbetreuung ab 07.00 Uhr, Schluss um 18.00 Uhr

## UNTERRICHTSBEGINN und UNTERRICHTSSCHLUSS

- Die Lernenden werden von den Lehrpersonen nur während der Unterrichtszeiten und Pausen beaufsichtigt.
- Am Morgen dürfen sich die Lernenden ab 07.40 Uhr und am Mittag ab 13.10 Uhr auf dem Pausenplatz aufhalten.
- Nach dem Unterricht gehen die Lernenden sofort nach Hause.
- Wenn Lernende länger in der Schule bleiben müssen, werden die Eltern vorgängig darüber informiert.

## SCHÜLERTRANSPORT

Der Fahrplan Schulbus und die Rail Checks für die Jahres-Abos ÖV werden anfangs Juli verschickt.

## FREIWILLIGER SCHULSPORT

Schulsport KG, Regeleintritt: 14.15 - 15.00 Uhr

Schulsport 1. / 2. Klasse: 15.30 - 16.15 Uhr

Schulsport 3. / 4. Klasse: 16.30 - 17.15 Uhr

## SCHWIMMEN UND EISLAUFEN

Ab 2019 / 2020 wird der Schwimmunterricht entsprechend den kantonalen Vorgaben gemäss Lehrplan 21 umgesetzt. Die 1. bis 4. Klassen haben je 5-mal und die 5. und 6. Klassen je 4-mal Schwimmunterricht pro Schuljahr in der Sportarena Campus. Zusätzlich gehen die Klassen noch je 4-mal Eislaufen.

## SCHULWEG UND VERANTWORTLICHKEIT

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Sie entscheiden, ob die Kinder diesen zu Fuss, mit dem Velo oder Kickboard zurücklegen.

## EMPFEHLUNGEN für einen erlebnisreichen und unfallfreien SCHULWEG

- Aus einem zumutbaren Umkreis kommen die Kinder zu Fuss in die Schule.
- Die Kinder werden nur ausnahmsweise mit dem Auto gebracht.
- Die Eltern sind für die Fahrtüchtigkeit und die Einstellung der Velos verantwortlich.
- Bei Schulfahrten ist Helm tragen Pflicht.
- Nur Kinder, die sicher auf dem Velostreifen (nicht auf dem Trottoir!) fahren können, kommen mit dem Velo. Über den Zebrastreifen darf nicht gefahren werden.
- Für Schulzwecke können die Kinder die Velos in die Schule stossen.
- Velos und Kickboards werden sofort nach Eintreffen beim Velounterstand abgestellt.
- Wiesen und private Gärten dürfen nicht als Abkürzung genützt werden.

## VERSICHERUNG UND HAFTUNG

Gegen Unfall und Krankheit sind die Kinder privat versichert. Im Falle eines Unfalls werden die Behandlungskosten über die Krankenversicherung gedeckt.

Bei Sachbeschädigung haften die Eltern bzw. deren Haftpflichtversicherung für den entstandenen Schaden. Für verlorenes oder beschädigtes Privateigentum übernimmt die Schule keine Haftung.

## PARKIEREN auf dem Schulareal

Am Morgen und Mittag herrscht auf dem Parkplatz reger Verkehr und die ZUFAHRT = SCHULWEG wird durch «wild» abgestellte Autos unübersichtlich und gefährlich. Um die Sicherheit der Lernenden zu gewährleisten, bitten wir die Eltern, nur noch auf den markierten Feldern zu parkieren.

## INFORMATIONEN ZUM SCHULBETRIEB

[www.oberkirch.ch/de/bildung/downloadsdokumente/](http://www.oberkirch.ch/de/bildung/downloadsdokumente/)  
Schulleitung: Tel. 041 925 54 01 oder [schulleitung@obekirch.ch](mailto:schulleitung@obekirch.ch)

Wir danken ALLEN, die aktiv zur Gestaltung des Schuljahres 2018 / 2019 beigetragen und sich für das Wohl und die Förderung der Lernenden eingesetzt haben. Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, den Mitarbeitenden der Tagesstrukturen, dem Sekretariat und der Schulleitung der Schule Oberkirch.

Wir wünschen einen erfolgreichen Abschluss des Schuljahres und erholsame Sommerferien.

*Lehrpersonen, Mitarbeitende der Tagesstrukturen,  
Sekretariat und Schulleitung der Schule Oberkirch*



## DAS ELTERNFORUM OBERKIRCH IST GEGRÜNDET!

### Von der Initiative zur Gründung

Mit der Gründung des Elternforums Oberkirch geht ein Anliegen zahlreicher Eltern in Erfüllung: sich aktiv an ausgewählten Projekten der Schule einzubringen, um einen konstruktiven Beitrag zur Mitgestaltung der Schulzeit der Kinder zu leisten. Diese Form von Elternmitwirkung ist in anderen Gemeinden seit Jahren etabliert und wird von vielen Eltern mit Freude und Engagement genutzt. Aus der Auswertung einer von der Schule durchgeführten Umfrage geht hervor, dass dieses Bedürfnis auch in Oberkirch besteht. Die Schulleitung hat daraufhin die Initiative ergriffen und gemeinsam mit interessierten Eltern die notwendigen Schritte in die Wege geleitet, um ein solches Forum zu gründen. Der siebenköpfige Vorstand hat sich in der Zwischenzeit formiert und berichtet an dieser Stelle über den aktuellen Stand und die geplanten Aktivitäten.

### Visionen, Ideen und Konkretes

Von Anfang an war klar, dass wir schnell mit einer ersten Aktion starten und etwas bewegen wollen. Es soll festgestellt werden, was funktioniert, was gewünscht wird und was möglich ist. Das Elternforum soll leben und sich sukzessive weiterentwickeln. Als Vorstand sind wir zwar treibende Kraft und halten die Fäden zusammen, doch sind alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch Teil des Elternforums. Wir sind überzeugt, dass viele Mamas und Papas wunderbare Ideen und Vorschläge haben und auch bereit sind, diese mit Gleichgesinnten umzusetzen. Diesen Prozess helfen wir gerne anzustossen, zu unterstützen und zu begleiten. Da das Elternforum an der Schule angelehnt ist, werden wir kompetent von der Schulleitung begleitet. Sie zeigt uns auf, was innerhalb der Rahmenbedingungen möglich ist und unterstützt uns bei der Umsetzung von Aktivitäten.



Die Velos der 5. Klässler warten auf ihren Einsatz an der Veloprüfung.

### Schulbesuch des Elternforums

Am **12. Juni 2019** besuchten wir sämtliche Kindergarten- und Primarschulklassen. Stufengerecht versuchten wir zu vermitteln, was das Elternforum macht und motivierten die Kinder zu Hause darüber zu berichten. Beim Besuch wurde ein Infolyer für die Eltern und über 400 Zöpfli für die Kinder und Lehrpersonen verteilt. Vielleicht hegen die Kinder schon lange einen Wunsch an die Eltern und vielleicht lässt sich dieser im Rahmen des Elternforums realisieren.

### Einladung: 1. Vollversammlung mit spannendem Vortrag

Liebe Eltern, reservieren Sie sich den **30. Oktober 2019!** Herzlich laden wir Sie zur Vollversammlung des Elternforums ein. Im ersten Teil des Anlasses wird die Referentin Melanie Carlin aus Hochdorf einen spannenden und lehrreichen Vortrag zum Thema «Kinder zum Lernen motivieren» halten. Die Referentin orientiert sich an Fabian Grolimund den Sie allenfalls von seinen Büchern oder Beiträgen im «Eltern Magazin» kennen. Im zweiten Teil erfahren Sie, wie das Elternforum Schulanlässe unterstützen und Projekte lancieren kann. Ebenfalls zeigen wir auf, wie Ideen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen entgegengenommen werden. Weitere Details zur Vollversammlung werden wir Ihnen zu gegebener Zeit mitteilen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie haben bereits tolle Ideen, was Sie als Papa oder Mama beitragen können? Bitte sammeln Sie diese Gedanken und bringen Sie diese an die Vollversammlung mit.



So lässt es sich nach der Veloprüfung ausruhen.  
Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss.

# PFLEGEZENTRUM FELD

## TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

**Liebe Gäste**, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei dem Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

👉 [www.pflegezentrum-feld.ch](http://www.pflegezentrum-feld.ch)  
Aktuelles - Veranstaltungen



Wir freuen uns auf  
Gäste aus dem Dorf!  
Telefon 041 926 09 30

## VERANSTALTUNGEN IM JULI 2019

Mittwoch, 3. Juli	15.00 Uhr	« <b>Duo ROBA</b> », Musikalische Unterhaltung
Mittwoch, 10. Juli	14.30 Uhr	<b>KINO-Vorführung</b> , Film nach Anschlag
Mittwoch, 17. Juli	15.00 Uhr	« <b>Peter Bachmann mit Panflöte</b> », Musikalische Unterhaltung
Mittwoch, 24. Juli	14.30 Uhr	<b>Lotto</b> , mit unserem AT-Team

## VERANSTALTUNGEN IM AUGUST 2019

Donnerstag, 1. August	14.30 Uhr	<b>1. August-Nachmittag «Rathausörgeler»</b> , Sursee Musikalische Unterhaltung
Freitag, 9. August	10.00 Uhr	<b>Bewohnerausflug</b>
Donnerstag, 15. August	10.00 Uhr	<b>Feldgottesdienst</b> , Nachmittag musikalische Unterhaltung mit der Schwyzerörgeli-Formation Chruetzundquer
Mittwoch, 21. August	14.30 Uhr	<b>Lotto</b> , mit unserem AT-Team
Mittwoch, 28. August	15.00 Uhr	<b>Vier Spotzänder</b> , Musikalische Unterhaltung

## FRÜHLINGSBRUNCH



### «Schöner geht's nicht mehr»

Die Vorbereitungsarbeiten, welche zusätzlich im laufenden Betrieb erledigt werden mussten, wurden fast wie nebenher bewältigt. Ans kleinste Detail wurde gedacht und allen Mitarbeitenden war anzumerken, dass sie sich freuten noch einmal für unsere Gäste einen Frühlingsbrunch zu präsentieren, den sie genießen und in guter Erinnerung behalten sollten.

Die zahlreichen Anmeldungen zeigten uns, dass wir uns auf einen starken Besucherandrang freuen dürfen. Das Zelt, der Saal und unsere Kapelle waren bereits mit den Reservationen ausgebucht. Doch hatten wir auch diesmal Glück mit dem Wetter, so konnten wir mit zusätzlichen Tischen im Freien ausreichend Platz anbieten. Die betreute Hüpfburg, das Spiel- und Kinozimmer hat bei unseren «jüngsten Gästen» für Abwechslung und Kurzweil gesorgt.

Das Küchenteam konnte wieder einmal zeigen was es kann und durfte rundum grosses Lob und Anerkennung für die Präsentation und die Vielfalt des Buffets entgegennehmen. Auch unser Service- und Buffetteam leistete hervorragende Arbeit und bediente unsere Gäste zuvorkommend und professionell. Zum Dessertbuffet, dem Höhepunkt des Brunchs, trafen noch einmal eine grosse Zahl von Gästen ein. Soweit ich erfahren durfte, blieb bei der grossen Auswahl an süssen Köstlichkeiten kein Wunsch unerfüllt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte, wie gewohnt, das «Innerschwyzler Ländlertrio» und sorgte für ein stimmungsvolles und angenehmes Ambiente während des ganzen Tages. Für mich war dieser Tag einmal wieder ein besonderes Erlebnis. Alles lief ruhig, nirgends kam Hektik auf und von

allen Seiten durfte ich nur Positives entgegennehmen. Gerne gab und gebe ich die Rückmeldungen an unsere Mitarbeitenden weiter. Viele Hände waren auch im Hintergrund fleissig am Schaffen, wie z. B. unsere Pflegemitarbeitenden, welche sich um unsere Senioren kümmerten, die an diesem Tag keinen Besuch hatten. Von der Vorbereitung bis zum Abräumen, alles ging reibungslos über die Bühne, sodass wir um 19.00 Uhr noch gemütlich miteinander diesen Tag revuepassieren lassen konnten.

Den Mitarbeitenden nochmals ein herzliches und ehrliches Dankeschön für die tolle Mitarbeit und dem Engagement. Sie haben unseren vorerst letzten Frühlingsbrunch zu einem schönen und erlebnisreichen Tag gemacht.



## STIMMGEWALTIGER NACHMITTAG MIT DEM KIRCHENCHOR

Der Besuch des Kirchenchors wurde diesmal etwas umgestaltet. Zu Beginn durften wir gemeinsam mit Herrn Hans Schelbert und der stimmlichen Unterstützung des Kirchenchors eine Maiandacht feiern. Eine wunderbare Idee, die von den Bewohnern und den Gästen geschätzt wurde. Im Anschluss mischten sich die Damen und Herren des Kirchenchors unter die Bewohner und stimmten die ersten Lieder an. Zwar wurden Liederbücher verteilt, doch waren diese bei den meisten Bewohnern gar nicht nötig, waren doch die Lieder anscheinend allen wohl bekannt. Kein Wunder, die

meisten der Bewohner waren früher selber in einem Chor oder pflegten das Singen im Familienkreis. Kaum war das erste Lied angestimmt, sprang der Funke über und so wurde der «Chor» immer stimmungsvoller. Die allseits bekannte Liederauswahl erfreute alle und so war es verständlich, dass die sangesfreudige Gesellschaft nicht gerne aufhörte. Im Anschluss sassen wir dann bei Kaffee und Kuchen zusammen und liessen diesen ereignisreichen Nachmittag zu Ende gehen. Vielen Dank den Damen und Herren des Kirchenchors für die fröhlichen Stunden im Kreis unserer Seniorinnen und Senioren.

*Peter Samson, Geschäftsleiter*

# MUSIKSCHULE



## KONZERT- UND VERANSTALTUNGS- BESCHREIBUNGEN SCHULJAHR 2018 / 19 – JULI / AUGUST 2019

**MI, 03.07.2019, 18.30 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee,  
Sommerkonzert**

Die Harfen-Klasse von Hana Vihan lädt zu sommerlichen Klängen ein.



**SA, 06.07.2019, ab 16.00 Uhr, Altstadt Sursee, Städtlifest**

Im Rahmen des alljährlichen Städtlifestes treten verschiedene Formationen der Musikschule Region Sursee auf und geben ihr Können zum Besten.

## «SINGEN-SPIELEN-TANZEN»

### Neue Eltern- / Kleinkinderkurse an der MRS

Es ist wieder soweit. Kleinkinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Eltern oder eine andere Bezugsperson tauchen gemeinsam in die Welt der Musik ein. Durch das Nachahmen und eigene Tun werden beim Kind die körperlichen, seelischen und geistigen Kräfte angesprochen und aktiviert. Die kindliche Stimme, die Fantasie, die Auffassungsgabe und Lernfähigkeit werden gefördert.

**Es sind keine Vorkenntnisse nötig; Freude genügt!**



## TERMINE

12x Dienstag: 10. September – 10. Dezember 2019

12x Mittwoch: 11. September – 11. Dezember 2019

12x Donnerstag: 12. September – 12. Dezember 2019

(kein Kurs während der Herbstferien)

**Zeit: jeweils** 08.45 – 09.30 Uhr / 09.40 – 10.25 Uhr oder  
10.35 – 11.20 Uhr

**Der Kurs vom Donnerstag 09.40 – 10.25 Uhr ist bereits  
ausgebucht.**

**Ort:** im Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2b

**Kosten:** CHF 220.- pro Familie

Detaillierte Auskünfte erteilt gerne

Frau Chantal Giger-Friedli, Kursleiterin, 078 778 35 50.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

# VEREINE



## DER YOGA-KURS STARTET WIEDER!

Datum: **Donnerstag, 22. August 2019,**  
08.15 – 09.25 Uhr  
oder 09.40 – 10.50 Uhr

Leitung: Daniela Zurkirchen  
Ort: Pfarrsaal  
Anmeldung/Kontaktperson: Edith Wittwer, Tel. 041 920 32 16



Ein Einstieg ins Yoga ist aber auch sonst jederzeit möglich.

Bei Interesse oder Fragen kontaktieren Sie doch einfach Edith Wittwer.

## VORTRAG XYLIT – DIE NATÜRLICHE ALTERNATIVE ZUR VOLKSDROGE ZUCKER



Zucker ist allgegenwärtig, Zucker fehlt an keinem Kindergeburtstag, keiner Hochzeit, keinem Feiertag. Zucker mache so abhängig wie Kokain, sagen die einen. Was sind die Auswirkungen, wie kommen wir vom Zucker los und welche Rolle kann Xylit dabei spielen? Ist Ihnen Xylit überhaupt ein Begriff oder haben Sie das noch nie gehört?

Kommen Sie doch an den Vortrag, es wird sicher interessant.

**Auch Männer sind herzlich willkommen!**

**Datum** Donnerstag, 29. August 2019  
**Zeit** 19.30 – ca. 21.30 Uhr (Türöffnung 19.00 Uhr)  
**Referentin** Sophia Müller/Xylosan GmbH  
**Ort** Pfarrsaal Oberkirch  
**Kosten** Türkollekte



Es können nach dem Vortrag Produkte probiert und gekauft werden.  
Keine Anmeldung erforderlich!

## ZISCHTIGS - JASS

Gerade noch vor der langen Sommerpause findet am **Dienstag, 2. Juli 2019, 19.30 Uhr**, im Vereinsraum Feuer der Zischtigs - Jass statt. Kommen Sie doch noch vorbei, die Pause dauert danach bis Diestag, 3. September 2019. Wir freuen uns auf Sie!



## KILBI OBERKIRCH

Die Kilbi steht schon bald wieder vor der Tür.  
Am **7./8. September 2019** ist es soweit.

Der Frauenbund Oberkirch möchte wieder den Frauen aus Oberkirch mit einem Verkaufsstand eine Plattform bieten, ihre selber hergestellten Produkte an der Kilbi zu präsentieren und den Einwohnern von Oberkirch zu moderaten Preisen zum Verkauf anzubieten. Mit diesem Stand verfolgen wir das Ziel, die Vielfalt in Oberkirch sichtbar zu machen.

### Unsere Rahmenbedingungen:

- Mitgliedschaft im Frauenbund Oberkirch
- Selbst hergestellte Artikel wie z.B. Seifen, Sirup, Handarbeiten, ...
- max. 5 verschiedene Produkte pro Anbieterin
- Artikel nicht zu gross und zu schwer
- Lebensmittel müssen mindestens 1 Monat nach Verkaufsdatum haltbar sein
- nur Produkte, die keine Kühlung benötigen und der Hitze standhalten
- Alle Produkte müssen mit Adresse der Herstellerin angeschrieben sein
- 15 % des Verkaufserlöses geht an den Frauenbund Oberkirch



Melden Sie sich bitte nur per Mail **bis Ende Juli 2019** mit Fotos Ihrer Produkte und Ihren Preisvorstellungen bei Sanja Mladenovic, [dejan-mladenovic@bluewin.ch](mailto:dejan-mladenovic@bluewin.ch). Sie wird dann mit Ihnen Kontakt aufnehmen und die Details besprechen. Also nutzen Sie die Gelegenheit! Die letztjährigen Anbieterinnen werden von Sanja direkt kontaktiert.

Wir wünschen allen wunderschöne Sommertage!



## FLOHMARKT FÜR KINDER – RÜCKBLICK

Auf dem Schulhausplatz herrschte am **Mittwoch, 12. Juni 2019** emsiges Treiben. Rund 60 kleine Verkäufer und Verkäuferinnen boten ihre Spielsachen zum Kauf an. Andere Kinder schlenderten durch den Flohmarkt und waren im riesigen Angebot ihr Taschengeld schnell los. Wir freuen uns, dass viele Spielsachen zu neuen glücklichen Besitzern und Besitzerinnen kamen und ihnen so ein zweites Leben geschenkt wird.

Der Familientreff verpflegte die Kinder mit Muffins und Sirup und sorgte mit Kaffee dafür, dass auch die Begleitpersonen bei Laune blieben.



### KINDERARTIKELBÖRSE FRÜHLING / SOMMER



Kauf und Verkauf von Kinderkleidern (Grösse 56 bis 158), Kindersportartikeln (z.B. Schlitten, Skis, ...), Kinderspielwaren, Kinderartikeln (Kinderwagen, Autositze, ...) und vielem mehr.

Alle Infos zur Börse sind auf **familientreff-oberkirch.ch** zu finden.

### KILBI: SAMSTAG 7. SEPTEMBER UND SONNTAG 8. SEPTEMBER 2019

Wir freuen uns über euren Besuch am unserem beliebten Spielestand. Bereits jetzt sammeln wir eifrig viele tolle Preise für euch.

### Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gipfeli, andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

5. Juli 2019, 09.30 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal  
August + September: Sommerpause  
Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

### Babysitter gesucht!

Die Babysittervermittlung des Spatzen-treffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

**Kontakt:** Annina Sigrist, 041 370 72 52,  
info@spatzentreff.ch



### Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlung

Suchst du für dein Kind eine Betreuung? Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche [www.kinderbetreuung-sursee.ch](http://www.kinderbetreuung-sursee.ch) oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.



WIR VERABSCHIEDEN UNS IN DIE SOMMERPAUSE!

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter **familientreff-oberkirch.ch**



**Auch in Oberkirch sucht Pro Senectute Kantons Luzern  
freiwillige Mitarbeitende für die Haussammlung 2019.**

Diese findet vom **23. September bis 2. November 2019** statt.  
Pro Senectute Kantons Luzern freut sich auf zahlreiche  
motivierte und engagierte Personen, welche sich für die  
ältere Generation einsetzen.

## HERBSTSAMMLUNG 2019 – HELFEN SIE MIT?

Seit mehr als 100 Jahren setzt sich Pro Senectute Kanton Luzern für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen ein. Mit ihren Dienstleistungen unterstützt Pro Senectute Kantons Luzern ältere Menschen selbstbestimmt zu bleiben.

Um die erforderlichen Mittel für das individuelle Beratungsangebot zu generieren führt Pro Senectute Kanton Luzern alljährlich im Herbst die traditionelle Haussammlung im ganzen Kanton durch. Über 700 freiwillige Sammelnde sind für Pro Senectute Kanton Luzern unterwegs. 25% des gesammelten Geldes verbleibt in der Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt.

### INTERESSIERTE PERSONEN MELDEN SICH BITTE BEI:

Pro Senectute  
Bachmann Ursula  
Ortsvertretung Oberkirch  
Surengrundstrasse 16  
6208 Oberkirch

Telefon 076 338 74 85  
urbak@bluewin.ch

**Hallo, ich bi die chlie Biene Willi und cha endlich  
im Herbst is Muki-Torne.**

**Chomm doch au mit em Mami, zum omespringe,  
chlettere, aberotsche ond s loschtig ha.**



**Wann** Am Dienstag den 15. Oktober 2019  
bis zum Mai 2020 jeden Dienstag  
von 16.40 - 17.40 Uhr

**Wo** In der Turnhalle von Oberkirch

**Wer** Alle Kinder ab Jahrgang 2016

**Kosten** 80.- Franken

**Anmeldung, bis zum 30. September 2019:**

Angelika Brütsch  
Chilemattring 13  
6025 Neudorf

Tel. 041 930 13 80

Email: angelika.bruetsch@bluewin.ch

**Wir freuen uns riesig auf euch,  
Angelika Brütsch und Willi**





## FRÜHLINGSAUSFLUG DER SENIOREN VON OBERKIRCH INS KLÖNTAL

Wie jedes Jahr waren die Seniorinnen und Senioren vom Kreis frohes Alter zum traditionellen Frühlingsausflug eingeladen.

Frohgelaut wurden wir im Car von unserem Präsidenten Beat Limacher sowie unserem Chauffeur Andy Müller auf das herzlichste begrüsst.

Der Weg führte uns über Emmen – Zug – Sihlbrugg – Hirzel ins Autobahnrestaurant «Glernerland». Frisch gestärkt, mit angeregtem Geplauder fuhren wir dann weiter durchs Glarnerland. In Glarus angekommen gab es eine Stadtbesichtigung mit Führung. Bei der gut einstündigen Stadtbesichtigung konnten wir viel Wissenswertes über die Kultur und der Tradition, sowie von der ländlichen Idylle bis hin zur modernen Kleinstadt erfahren.



Die Hälfte des Kantonshauptortes Glarus wurde am 10. Mai 1861 in einer Nacht zerstört, gegen 600 Gebäude brannten nieder. Dank einer enormen Solidaritätswelle aus dem In- und Ausland wurde Glarus in nur drei Jahren wieder aufgebaut, Die zerstörte Stadtkirche wurde in den Jahren 1863 – 1866 in eine neuromanische Basilika von der Grösse einer Kathedrale

neu aufgebaut. Das Glarnerland wurde ausserordentlich früh industrialisiert. Noch heute zeugen Herrschaftliche Fabrikantenvillen und historische Fabrikgebäude von der Glarner Textilindustrie aus dem 19. Jahrhundert. Am Schluss der Stadtbesichtigung begaben wir uns auf der Zaunplatz. Hier versammelt sich die Landsgemeinde unter freiem Himmel am ersten Sonntag im Mai, Die Stimmberechtigten Kantons-einwohner «man höre und staune» Frauen und Männer ab 16 Jahren können daran teilnehmen.



Schon bald hiess es Abschied nehmen von Glarus und wir begaben uns in die wild romantische Landschaft in Richtung Klöntal. Im Restaurant Rhodannenberge direkt am Klöntalersee wurde uns ein typisches Glarnermenü serviert. Nach einem feinen Essen blieb noch genug Zeit für eine Wanderung am See oder man sonnte sich bei einem Kaffee auf der Terrasse. Der Klöntalersee ist durch einen Bergsturz entstandener Natursee. Heute ist der Klöntalersee ein beliebtes Sommer-Naherholungsgebiet.



Nur all zu schnell verging die Zeit. Leider hat alles Schöne auch ein Ende und somit mussten wir den Rückweg antreten. Die atemberaubende Aussicht auf die Berge und den See war wunderschön. «Herz was willst du noch mehr». Unser Chauffeur Andy sowie Beat konnten uns die Landschaft und Sehenswürdigkeiten toll erklären, so dass die Heimreise über

die Moorlandschaft Rothenturm nie langweilig wurde. Mit zügiger Fahrt und wenig Stau ging es dann heimwärts. Einen schönen Tag duften wir erleben und wir freuen uns schon jetzt auf unseren Herbstausflug.

*Adolf Wagner*



## VEREINSAUSFLUG VOM SAMARITERVEREIN OBERKIRCH



Am **Samstagnachmittag, 18. Mai 2019** machten wir uns auf die Suche nach der Straussenfarm in Sempach. Etwas versteckt umgeben von Wald und saftig grünen Wiesen lag die Stockmatt. Bevor es aber mit die Führung losging, schmökerten wir noch etwas beim Setzlingsmarkt der viele pro Specie Rara Sorten wie auch Duftpflanzen und andere «grüne» Spezialitäten bereithielt. Danach ging es los mit einer zweistündigen Führung, wo wir viel Interessantes vom innovativen Straussenfarm-Bauern Yves erfahren durften. Wir machten uns als erstes auf den Weg zu einem 2.5 Meter und 150 kg schweren Strauss der alles gerne hatte, inklusive schön glitzernde Sonnenbrillen. Zu unserem Erstaunen haben wir erfahren, dass auch die männlichen Strausse das brüten der Eier übernehmen. Das Männchen übernimmt die Nacht- und das Weibchen die Tagschicht. Das hätte einigen weiblichen Samariterinnen auch gefallen. Und mit seiner

Geschwindigkeit von bis 60 km/h ist er nicht zu unterschätzen. Sämtliche Futterbestandteile für die Tier werden auf dem eigenen Hof produziert, was wiederum viel Arbeit bedeutet.

Der Strauss ist vorwiegend Pflanzenfresser und zu unserem Erstaunen erzählte uns Yves, dass der Strauss im Magen ca. 1.5 kg Steine hat, die wie Mahlsteine ihren Zweck erfüllen.

Danach ging es weiter in die hofeigene Brüterei. Pro Jahr legt jede Zuchthenne ca. 40 – 60 1,4 kg schwere Eier. Zum Vergleich 1 Straussenei sind 24 Hühnereier. Imposant diese Strausseneier und wir konnten sogar mit einer Taschenlampe im Inneren etwas erkennen. Nach 42 Tagen schlüpfen die Straussenküken und so führte uns der Weg weiter zu Ihnen. Der Jöö-Effekt war garantiert und wie diese tollpatschigen



Strausse in der Herde herumsprangen, war einfach herrlich zu beobachten. Weiter ging es Richtung Jungtiere und dann weiter auf die Weide zu den grösseren Tieren. Sie werden ca. 16 Monate aufgezogen bis es zur Schlachtung geht. Über hundert dieser langhalsigen Tiere leben auf dem Hof Stockmatt zwischen Galloway-Rindern und Seidenhühnern. Da das Straussenfleisch besonders für gesundheitsbewusste, kalorien- und cholesterinarme Ernährung geeignet ist, mussten wir das natürlich sofort Testen. Die Apéroplatte hatte verschiedene Straussen- wie auch Rindfleisch-Produkte, welche wir alle sehr genossen haben. Auch der Hofladen wurde mit grosser Begeisterung besucht und der eine oder andere Schatz gefunden. Wir waren sicher nicht das letzte Mal auf Besuch auf der Stockmatt.

Unser Ausflug war aber noch nicht zu Ende. Weiter ging es Richtung Oberkirch wo wir bei einer knusprigen Pizza im Protos den schönen Abend ausklingen liessen.

Sandra Pelizza



## GRUNKURS NOTFÄLLE BEI KLEINKINDERN

### Erste Hilfe bei Kindern

Im Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen, sowie dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, bewusstlosen oder leblosen Kindern.

**Inhalt** Beurteilung des Kindes, richtig alarmieren, Gefahren im und rund ums Haus, Bewusstlosenlagerung, Wiederbelebung, Sturz, Knochenbruch, Fremdkörper verschlucken, Stromschlag, Verbrennungen / Verbrühungen, Inhalt einer Kinderapotheke usw.

**Zielgruppe** Eltern, Grosseltern, Tagesmütter und weitere Betreuer von Kindern.

**Voraussetzung** Keine

**Dauer** 6 Stunden (2 x 3 Std.)



Bildnachweis: ergonoMedia / Georg Kludsky

### Kursdaten:

**Kurs 2** **Di 10.09.** von 19.00 – 22.00 Uhr  
**Do 12.09.** von 19.00 – 22.00 Uhr

**Ort** Schulhaus Zentrum Oberkirch,  
Luzernstrasse 58, in der Kaffeestube  
(Samariterlokal)

**Kosten** CHF 120.- (inkl. Zertifikat)  
CHF 220.- mit Partner (inkl. Zertifikat)

**Material** Es besteht die Möglichkeit das Arbeitsbuch Ojemine für CHF 25.- direkt am Kurs zu erwerben

**Anmeldung** [www.samariter-oberkirch.ch](http://www.samariter-oberkirch.ch) oder unter Daniela Gusset (Kursleiterin)  
Tel. P 041 921 02 15

## 49. GENERALVERSAMMLUNG

Am **Samstag, den 18. Mai 2019** fand die 49. Generalversammlung von den Sooregoslern statt. Kaum hatte die GV begonnen, wurde es auch schon ernst, denn ein für die meisten überraschender Rücktritt als Aktivmitglied wurden bekannt gegeben. An der nächsten Fasnacht wird Stefan Rogger nur noch als Passiv-Mitglied mit dabei sein. Stefan Rogger leistete viele Jahre grossen Einsatz und wurde dadurch mit der Auszeichnung «Goslerfrönd» geehrt. Wir danken dir herzlich für dein grosses Engagement in den vergangenen Jahren. Erfreulicherweise dürfen wir mit Franziska Brechbühl, Hanna Pfeleiderer, Lorena Eggerschwiler, Nicole Troxler, Simone Sager, Stefan Leutwyler und Thomas Brunner gleich sieben Neumitglieder bei den Sooregoslern willkommen heissen.

Danach wurde uns von unserem Präsidenten Thomas Trachsel ein schöner und amüsanter Jahresrückblick präsentiert. Die Jahresrechnung vom vergangenen und das Budget für das kommende Jahr wurden wiederum sehr seriös erledigt und durch unsere Revisoren Marcel Bättig und Pascal Trempe abgeseget. Vielen Dank für eure Arbeit.

Leider haben wir auch zwei Rücktritte im Vorstand zu verzeichnen. Arno Wildi übernimmt den Job von Stefan Häfliger als Kassier und Dolores Lüthy löst Marco Huber im Marketing ab. Herzlichen Dank euch beiden für die sehr gute Arbeit in den vergangenen Jahren.

**Das nächste Highlight war die Präsentation des neuen Jahresprogrammes. Gerne geben wir Ihnen einen kleinen Einblick:**

<b>17. August 2019</b>	SGO-Dodgeball-Turnier
<b>6. /7. September 2019</b>	Kilbi Oberkirch
<b>28. Dezember 2019</b>	Öffentliche Probe
<b>20. Februar 2020</b>	Goslerball
<b>23. Februar 2020</b>	Kinderfasnacht und GuggAIR

Weiter wurden zwei neue Lieder gewählt, mit denen wir etwas Neues in unser bereits bestehendes Repertoire bringen. Eines der Highlights des Abends war die Präsentation des bereits fertig genähten Musterkleides. Mit dem Motto «50 tücklich goldigi Johr» werden wir an der Fasnacht 2020 unterwegs sein. An einigen Fasnachtsanlässen werden wir ausserdem noch tatkräftig von Passivmitgliedern unterstützt. Sie dürfen auf alle Fälle gespannt sein.

Zum Schluss gab es an der diesjährigen GV einige spezielle Ehrungen. Markus Trachsel, Ruedi Gunziger, Carmen Buholzer, Peter Gunziger, Susanne Rast und Fabienne Hunkeler bekamen ein kleines Geschenk, weil sie keine einzige Probe verpasst haben.

Daniel Dobmann wurde aufgrund von 10 Jahren bei den Soorengoslern mit dem «Obergosler» ausgezeichnet.

Der «Scharri»-Award ging dieses Jahr an Marco Huber. Thomas Trachsel wurde mit dem «Gaagi»-Award ausgezeichnet und Jost Troxler gewann nach dieser Fasnacht den Award «die goudig Trööte», weil er am «Güdisdsischtig» lieber «güllen» ging, anstatt mit uns zusammen unterwegs zu sein.

Nach einer speditiven und interessanten GV konnten wir das leckere Abendessen geniessen und den Abend gemächlich ausklingen lassen.





## ES HET GFÄGT!

Am 25. Mai hat der Obercheler-Cup im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des TSV Oberkirch stattgefunden.

Am Nachmittag war das Schülerturnier im Gange: Schweißperlen zeugten von vollem Einsatz. Es wurde fair gekämpft, so durften die kleinsten Teilnehmer & Teilnehmerinnen teilweise mit der kompletten Mannschaft auf dem Feld stehen und sich gegen die etwas älteren Gegner beweisen.



Die «krassen Tassen» behielten einen kühlen Kopf und gewannen das Turnier vor den «Namenlosen». Auf Rang drei kam «Team 5b», während die «Surenweidpark-Gangsters» sich den vierten Schlussrang sicherten. Für alle gab es einen kleinen Preis.

Ab 18 Uhr kämpften die Erwachsenen – teils mit jugendlicher Unterstützung – um einen Platz auf dem Siebertreppchen. Ein eher kleines, aber feines Teilnehmerfeld hatte sich angemeldet. Die Sooregosler wollten beweisen, dass sie nicht nur laut und schrill Fasnächtlen, sondern auch auf dem Spielfeld eine gute Figur machen. Und das taten sie: Auf dem dritten Rang, beendete die Gugge das Turnier. Platz zwei ging an die erfolgreich aufspielende Gruppe «Fit for Fun» vom Turnverein Sursee. Der erste Rang sicherten sich die «Secondos», die zweite Mannschaft des EHC Sursee. Diese zeigten, dass sie nicht nur auf dem Eis mit Stock und Puck umgehen können, nein auch ohne glatte Unterlage und mit Ball, konnten sie überzeugen.

Auch der TSV Oberkirch stellte ein Team «die Jubilare». Es winkte schlussendlich ein 4. Schlussrang. Doch wie sagt man so schön: «Houptsach mer het metgmacht». In diesem Sinne dankt der TSV Oberkirch allen, die in irgendeiner Form teilgenommen oder uns in der Festwirtschaft besucht haben. Es war dank euch allen ein gelungener Anlass mit gutem Echo.









## TURN- & SPORTVEREIN TSV OBERKIRCH | KITU & JUGI

Du möchtest im Schuljahr 2019 / 2020 mit dabei sein?  
Sport & Spass mit deinen (neuen) Kollegen und Kolleginnen erleben?  
Dann freuen wir uns auf dich!

### ANMELDUNG KITU & JUGI

- Anmeldungen sind ab ca. Ende Juni bis Ende Juli 2019 möglich und nur über die Homepage **[www.tsvoberkirch.ch](http://www.tsvoberkirch.ch)** (bitte nur Formular für das Schuljahr 2019 / 2020 benutzen!)
- Die Gruppengrössen sind begrenzt!
- Start Jugi 3 (Jahrgang 2005 - 2008) ab anfangs Schuljahr. Training jeweils am Freitag.
- Start KiTu und Jugi 1 & 2 (2009 - 2015), Start Mitte September. Mail mit weiteren Infos folgt spätestens anfangs September 2019. Trainingstage (KiTu wie bisher: Dienstag, Jugi: Dienstag oder Donnerstag - je nach Arbeitsplan der Leiter/innen - Info folgt so schnell als möglich).
- Jahresbeitrag CHF 40.- (wird zu einem späteren Zeitpunkt eingezogen)

Bei Fragen steht dir Jolanda Roth per E-Mail oder Telefon zur Verfügung  
([tsvoberkirch@gmx.ch](mailto:tsvoberkirch@gmx.ch) / 079 760 93 46).



Die Kinder können vor den Herbstferien im September 3 mal Schnuppern für CHF 35.-. Danach meldet man sich für den Fortsetzungskurs an. Anmeldung für die Schnupperkurse können ab sofort an Tel. 076 453 00 42 vorgenommen werden. Die Platzzahl ist beschränkt. Es lohnt sich ihr Kind frühzeitig mit Namen, Adresse, Telefon und Alter anzumelden.

Die Tanzlehrerin Aline freut sich auf das kommende Tanzjahr.

## TANZ OBERKIRCH – NEU AUCH MIT BALLETT UND TANZMÄUSE

Neben den bestehenden Kursen der Kidsdancegruppen und der Hiphopschüler/innen bietet Tanz Oberkirch neu auch Kurse in Ballett an. Neu gibt es auch die Tanzmäuse.

Der Ballettkurs kann ab Jahrgang 2015 besucht werden. Die Tanzmäuse sind für die ganz kleinen Tänzerinnen und Tänzer ab Jahrgang 2016 vorgesehen. Die Kurse finden wiederum im Gemeindsaal Oberkirch statt.

### DIE KURSE IM ÜBERBLICK:

#### DIENSTAG:

16.00 UHR	BALLETT AB 4 JAHREN
16.55 UHR	BALLETT AB 8 JAHREN
17.50 UHR	HIPHOP AB 10 JAHREN
18.45 UHR	HIPHOP AB 12 JAHREN

#### DONNERSTAG

14.10 UHR	TANZMÄUSE AB 3 JAHREN
15.00 UHR	KIDSDANCE NEU AB 4 JAHREN
15.55 UHR	KIDSDANCE 1
16.50 UHR	MINIHIPHOP AB 6 JAHREN
17.45 UHR	HIPHOP 1
18.40 UHR	HIPHOP 2





Jubla Oberkirch

## JUBLA I.O. JUNI 2019

### 1. Erinnerung Reisesegen

Am **Freitag, 12. Juli 2019 um 19 Uhr** findet der Reisesegen für unser bevorstehendes Sommerlager statt. Unter dem Motto «Mariastein – Ritter sein» werden wir vom **13. Juli bis 20. Juli 2019** gemeinsam eine Woche mit vielen Abenteuern erleben. Wir freuen uns Sie für den Reisesegen in der Kirche zu begrüßen.

### 2. Rückblick PfiLa

Über das Pfingstwochenende sind wir zusammen in die Steinzeit gewandert und haben dort unsere Höhlen-Zelte aufgeschlagen. Am Pfingstsonntag haben wir gejagt, gesammelt, gekämpft und grosse Feuer entfacht. Mit diesen Fähigkeiten wurden wir am Abend alle in den Stamm der «Umlilo» aufgenommen.



## GLANZERGEBNIS AM INNERSCHWEIZER MUSIKFEST IN HERGISWIL

**In den letzten Wochen vor der Sommerpause waren die Musikantinnen und Musikanten besonders gefordert. Standen mit der Teilnahme am 1. Innerschweizer Musikfest in Hergiswil am See am Sonntag, 16. Juni 2019 ein grosser Meilenstein und Höhepunkt des Vereinsjahres an.**

In einem Teilnehmerfeld von 4 teilnehmenden Brass Bands in der 3. Stärkeklasse konnten sich die Musikantinnen und Musikanten den hervorragenden 2. Rang sichern.

Mit der Parademusik am späteren Nachmittag, war das Teilnehmerfeld dann wesentlich breiter. Da gab es lediglich eine Schluss-Rangliste, das heisst, alle teilnehmenden Vereine von der Höchstklasse bis zur 4. Stärkeklasse wurden in der gleichen Kategorie rangiert.



Hier spielte sich die MG Oberkirch auf den 14. Platz.

Die Obercheler Musikanten schauen zufrieden auf die Festteilnahme zurück. Und ist soweit gerüstet für die Teilnahme am Luzerner Kantonalen Musikfest, der Grossanlass welcher im nächsten Jahr in Emmen stattfinden wird.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit der Bevölkerung an der Dorfchöubi vom **6. – 8. September 2019**. Natürlich speziell an dem diesjährigen Chöubibrunchs, welcher im Rahmen des Dynamo Sempachersees bei uns im Festzelt stattfindet. Der Brunch ist ab sofort buchbar auf: [musik-oberkirch.ch](http://musik-oberkirch.ch).

*Musikgesellschaft Oberkirch*



Gasthof  
zum Haxenwirt

# Chöubibrunch

Samstag 7. September 2019  
ab 9.30 Uhr auf Anmeldung

Reichhaltiger Brunch  
Fr. 28.– pro Person  
Kinder bis 14 Jahre bezahlen  
pro Altersjahr Fr. 2.–

Mit Frühschopperkonzert der  
Trachlenkapelle  
Butschbach-Hesselbach

Anmeldung unter:  
[www.musik-oberkirch.ch](http://www.musik-oberkirch.ch)

# KIRCHE

## GOTTESDIENSTORDNUNG JULI / AUGUST 2019

---

<b>Mittwoch</b>	3.7.2019	19.30 Uhr	Eucharistiefeier
<b>Freitag</b>	5.7.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>6. / 7.7.2019</b>		<b>14. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 7.7.	10.30 Uhr	Opfer: Missions-Projekt Burundi Eucharistiefeier, Josef Wolf Jzt. für Josef und Sophie Stocker-Meier, Surenweid Jzt. für Richard Stocker, Pflegezentrum Feld Jzt. für Emma und Josef Stocker-Erni und Angehörige, Surenweid
	<i>Samstag, 6.7.</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i>
	<i>Sonntag, 7.7.</i>	<i>09.15 Uhr</i>	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i>
<b>Mittwoch</b>	10.7.2019	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Gottesdienst*
<b>Freitag</b>	12.7.2019	16.30 Uhr 19.00 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld Reisesegen von Jungwacht-Blauring vor dem Lager
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>13. / 14.7.2019</b>		<b>15. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 14.7.	10.30 Uhr 11.30 Uhr	Opfer: Tel. 143 - Die Dargebotene Hand Zentralschweiz Gottesdienst*, Anita Troxler Tauffeier
	<i>Sonntag, 14.7.</i>	<i>09.15 Uhr</i>	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
	<i>Sonntag, 14.7.</i>	<i>19.00 Uhr</i>	<i>Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille</i>
<b>Mittwoch</b>	17.7.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst*
<b>Freitag</b>	19.7.2019	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>20. / 21.7.2019</b>		<b>16. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 21.7.	09.15 Uhr 10.30 Uhr	Tauffeier Gottesdienst* in der St. Margarethenkapelle Hans Schelbert und Stephan Lauper Anschliessend Apéro Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Oberkirch
<b>Mittwoch</b>	24.7.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst*
<b>Freitag</b>	26.7.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld

<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>27. / 28.7.2019</b>		<b>17. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 28.7.	10.30 Uhr	Opfer: Compagna -Bahnhofhilfe Luzern Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
	Sonntag, 28.7.	09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i>
<b>Mittwoch</b>	31.7.2019	19.30 Uhr 18.30 Uhr	Vorabendgottesdienst* zum Nationalfeiertag <i>Ökum. Gottesdienst in der Badi Nottwil</i> <i>Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor</i>
<b>Freitag</b>	2.8.2019	16.30 Uhr	Eucharistiefeier, Pflegezentrum Feld
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>3. / 4.8.2019</b>		<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 4.8.	10.30 Uhr	Opfer: Kovive – Ferien für Kinder in Not Sonntagsgottesdienst*, Schwester Marianne Rössle
	Sonntag, 4.8.	09.15 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
<b>Mittwoch</b>	7.8.2019	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Gottesdienst* Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
<b>Freitag</b>	9.8.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>10. / 11.8.2019</b>		<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 11.8.	10.30 Uhr	Opfer: Caritas Luzern, für armutsbetroffene Kinder Sonntagsgottesdienst*, Roland Grüter
	Sonntag, 11.8.	09.15 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
<b>Mittwoch</b>	14.8.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst*
<b>Donnerstag</b>	15.8.2019		<b>Maria Himmelfahrt</b>
		10.30 Uhr	Opfer der Landeskirche Luzern Feldgottesdienst*, Pflegezentrum Feld Daniela Müller und Liturgiegruppe Mit Blumen- und Kräutersegnung Musikalische Gestaltung durch das Seniorenplauschchörli Oberkirch
	Donnerstag 15.8.	09.15 Uhr	<i>Festlicher Gottesdienst zum Patrozinium in Nottwil</i> <i>Anschliessend Notteler Kilbi beim Vikariatshaus</i>
<b>Freitag</b>	16.8.2019	16.30 Uhr	Kein Gottesdienst, Pflegezentrum Feld
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>17. / 18.8.2019</b>		<b>20. Sonntag im Jahreskreis</b>
	Sonntag, 18.8.	10.30 Uhr	Opfer: Theologische Fakultät Luzern Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert Jzt. für Franziska und Hans Fries-Dubach, Meienriesli Jzt. für Louise Hunkeler-Bucher, Feldhöflistrasse 17
	Sonntag, 18.8.	09.15 Uhr	<i>Gottesdienst*, Kirche Nottwil</i>
	Sonntag, 18.8.	19.00 Uhr	<i>Eucharistiefeier, SPZ Nottwil, Raum der Stille</i>
<b>Mittwoch</b>	21.8.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst* Jzt. für Silvan Häfliger, Ahornweg 7

<b>Freitag</b>	23.8.2019	08.10 Uhr 11.00 Uhr 16.30 Uhr	Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst 4. bis 6. Klasse Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst 1. bis 3. Klasse Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>24. / 25.8.2019</b>		<b>21. Sonntag im Jahreskreis</b> Opfer: Horyzon - Entwicklungsorganisation für Jugendliche Feierlicher Abschiedsgottesdienst von Gemeindeführer Hans Schelbert Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor und Musikanten Chenderchele Anschliessend Apéro für alle
	Sonntag, 25.8.	10.30 Uhr	St. Margarethenchilbi in der Margarethenkapelle Hans Schelbert und Stephan Lauper Musikalische Gestaltung durch die Formation Casa Musica Mit anschliessendem Raclette-Essen
	Samstag, 24.8.	19.00 Uhr	
	Sonntag, 25.8.	09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil</i>
<b>Mittwoch</b>	28.8.2019	19.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Freitag</b>	30.8.2019	16.30 Uhr	Gottesdienst*, Pflegezentrum Feld
<b>Samstag / Sonntag</b>	<b>31. / 01.9.2019</b>		<b>22. Sonntag im Jahreskreis</b> Opfer: Bifola - Bildungsfonds Lateinamerika
	Sonntag, 1.9.	10.30 Uhr	Sonntagsgottesdienst
	Sonntag, 1.9.	09.15 Uhr	<i>Abschiedsgottesdienst von Hans Schelbert, Kirche Nottwil</i>

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegezentrum Feld um 16.30 Uhr

\* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier





## So vertraut – so fremd

Wer einen sommerlichen Ausflug macht, an einen schönen Ort in die Ferien geht oder eine Reise unternimmt, entdeckt Neues. Er nimmt es auf, ist begeistert oder enttäuscht. Immer aber vergleicht er unwillkürlich mit dem, was er schon erlebt hat: Das sieht fast aus wie..., er spricht anders als..., das habe ich jetzt noch nie gesehen und erlebt. Vieles wird einem also vertraut vorkommen, anderes bleibt eher fremd. In dieser Spannung zeigt sich eigentlich das ganze Leben.

Es ist schön, wenn man sich auskennt. Vertraute Wege und Abläufe. Das beruhigt und gibt das Gefühl der Sicherheit. Viele schätzen das Heimelige. Gerade in einer gefährlichen, schnellen und globalisierten Welt ist das ein kostbarer Wert. Heimat hat damit zu tun, dass uns Menschen vertraut sind, die hier mit uns wohnen und leben. Andererseits kommt mit jedem Tag und jedem Ort Neues hinzu, das wir integrieren oder abstossen. Und zwar nicht nur in den Ferien. Es gefällt oder gefällt uns nicht. Wir sagen dann ein herzhaftes Danke oder halt «Das ist nicht mein Tag».

Wie hat es dir gefallen in Oberkirch und Nottwil? Das fragen mich viele. Und ich antworte dann mit «gut». Das stimmt. Beim näheren Überlegen aber gibt es da schon Nuancen. Der Text von Kurt Tucholsky ist mir zugeflogen, nachdem ich die Fragen zu meinem Abschied beantwortet hatte.

Das Gedicht spricht das Gefühl der Heimat an. Wie viele Male war ich hier in Oberkirch und Nottwil überglücklich. Und ich habe den Leuten und Gott wahrhaftig dafür gedankt. Auch anfängliches Fremdsein wurde aufgebrochen. Es kam das Gefühl des «*dejà vu*»: Auch hier lässt sich leben. Überall sind gute Menschen. Wir kennen uns doch?!

Der Text spricht aber auch die andere Seite an. Manchmal drückte das Gefühl des Fremdseins durch. Das habe ich in meiner Kirchenarbeit immer wieder erfahren. Gerade wenn ich selber meinte, das sei nun so, kam das Gefühl, in vielem doch fremd zu sein, nichts zu verstehen, noch eine andere Heimat suchen zu müssen. Ich bin ja schliesslich nicht da geboren und noch aus einem anderen Antriebsort hier. Die Botschaft Jesu lag mir am Herzen. Sie ist mir von Kindsbeinen an vertraut – und doch verstehe ich diesen Gott zu wenig. Dann sagte ich wie es im Text heisst: Das gehört ja alles gar nicht mir, ich bin nur vorübergehend hier.

Kennen Sie das Gefühl: «*dejà vu*»?  
Sie gehen zum Beispiel morgens früh  
auf die Reise, in einem fremden Ort  
von der kleinen Hotelterrasse fort,  
wo die andern noch Zeitungen lesen.

Sie sind niemals in dem Dorf gewesen.  
Da gackert ein Huhn, da steht eine Leiter,  
und Sie fragen – denn Sie wissen nicht weiter,  
eine Bauersfrau mit riesiger Schute...  
Und plötzlich ist Ihnen so zumute:

Wie Erinnerung, die leise entschwebt:  
das habe ich alles schon mal erlebt.

Kennen Sie das Hotelgefühl?  
Sie sitzen zu Hause. Das Zimmer ist kühl.  
Der Tee ist warm. Die Reihen der Bücher  
schimmern matt. Da sind Ihre Leinentücher,  
ihre Tassen, Ihre Kronen –  
Sie wissen genau, dass Sie hier wohnen.  
Da sind ihre Kinder, Ihre Alte, die gute –  
Und plötzlich ist Ihnen so fremd zumute:

Das gehört ja alles gar nicht mir...  
Ich bin nur vorübergehend hier.

Aus «*Gefühle*» von Kurt Tucholsky

Besonders das Johannes-Evangelium zeichnet die beiden Seiten des glaubenden Menschen: Der Beter ist vertraut mit Gott und ihm oft doch so fremd. Ja, Gott selbst kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Gott blieb im Vertrautesten fremd. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er die Macht, Kinder Gottes zu sein. Gott möchte uns nicht irgendwo in der Fremde, sondern bei sich haben. Gerade die Menschen in der Fremde sind deshalb seine Lieblings-Kinder. In den Seligpreisungen der Bibel heisst es nicht ohne Grund: «Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen». In der Welt haben die Menschen nicht den Frieden, sie finden ihn bei Gott. Gerade in den Ferien nehmen die Gastgeber uns «Fremde» auf. Und wir tun es andererseits bei uns zu Hause. Ein wunderbarer Austausch. Ich wünsche Ihnen beides!

Hans Schelbert, Gemeindeleiter

# PFARREINACHRICHTEN

## Auf den Friedhof begleitet

Wir haben Otto Josef Ziswiler-Schaller, Pflegezentrum Feld, im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge der Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes!

## Reiseseegen und Sommerlager

### Jubla Oberkirch

Vom **Samstag, 13. Juli bis Samstag, 20. Juli 2019** verweilt die Lagerschar auf der Burg Mariastein in Mariastein-Rotberg.

Unter dem Motto «Mariastein – Rittersein» werden die Jublaner viel Abenteuerliches und Unvergessliches erleben. Am Freitag, 12. Juli 2019 um 19.00 Uhr bitten wir in der Kirche um den Segen für das Lager. Vielen Dank den Leiterinnen und Leitern, Köchinnen und Köchen; und allen viel Spass bei «König Haudrauf».



## Gottesdienst im Pflegeheim Feld mit Blumen- und Kräutersegnung

An Maria Himmelfahrt am **Donnerstag, 15. August 2019**, feiern wir den Feldgottesdienst im Pflegezentrum Feld gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst durch das Senioren Plauschhörli. Beginn ist um 10.00 Uhr. Entsprechend alter Tradition werden an diesem Tag Kräuter und Blumen gesegnet. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zu einem einfachen gemeinsamen Mittagessen (Grilladen, Salate und Dessertbuffet) für CHF 25.- und zur Begegnung. Anmeldung für das Mittagessen unter: [info@pflegezentrum-feld.ch](mailto:info@pflegezentrum-feld.ch) oder 041 926 09 30.

## Gottesdienste in der St. Margarethen-Kapelle

Zweimal feiern wir in der Kapelle St. Margarethen zwischen Oberkirch und Nottwil Gottesdienste.

Nämlich am Sonntag, 21. Juli 2019 um 10.30 Uhr zum St. Margarethentag, sowie am Samstag, 24. August um 19.00 Uhr zur St. Margarethen-Kilbi. Es sind spezielle Musikformationen zu hören und am Samstag wird nach dem Gottesdienst ein Raclette vom SPZ und der Pfarrei Nottwil offeriert. Seelsorger Stephan Lauper und Diakon Hans Schelbert heissen alle herzlich willkommen.



## Neues Schuljahr mit ökumenischem Gottesdienst eröffnen

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Schuleröffnungsgottesdienst am **Freitag, 23. August 2019**: 4. - 6. Klassen um 08.10 Uhr, und 1. - 3. Klassen um 11.00 Uhr jeweils in der Kirche. An Gottes Segen ist alles gelegen!

## Katechese Schuljahr 2019 / 2020

Wie bisher werden die sechs Stufen der Primarschule eine Stunde Ethik / Religion durch die Klassenlehrperson erhalten. Die eine Stunde konfessionell-katholischen Religionsunterricht erteilen:

Katechetin Cony Häfliger	4. und 5. Klasse
Katechetin Daniela Müller	6. Klasse
Katechetin Judith Koller	1. Klasse
Katechetin Ruth Estermann	1./2. und 3. Klasse

Detaillierte Informationen zum Schuljahr 2019 / 2020 finden Sie auf unserer Homepage.

## Religionsunterricht 1. Klasse 2019 / 2020 Elternabend

Aufgrund der guten Erfahrungen im letzten Schuljahr und den vielen positiven Rückmeldungen elterlicherseits bieten wir im neuen Schuljahr den Religionsunterricht der 1. Klässler wiederum an fünf Projekthalbtagen an. Die Kinder erfahren spannende Geschichten aus der Bibel und erleben durch Lieder und Spiele, durch Wortgottesfeiern und kreatives Gestalten gemeinsam unseren Glauben. Die Katechetinnen Judith Koller und Ruth Estermann freuen sich, die Kinder im Glauben zu begleiten und sind motiviert, dieses schöne Projekt zu gestalten und umzusetzen. Die Projektmorgen finden an folgenden Samstagen statt: 21. September 2019 / 23. November 2019 / 1. Februar 2020 / 28. März 2020 / 9. Mai 2020. Der Elternabend wird am 27. August 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal stattfinden.

## Voranzeige: Luzerner Landeswallfahrt zu Bruder Klaus nach Sachseln Am Mittwoch, 4. September 2019

findet die diesjährige Landeswallfahrt der Katholischen Kirche zu Bruder Klaus nach Sachseln und Flüeli-Ranft statt. Um 9.00 Uhr ist der festliche Pilgergottesdienst in der



Pfarrkirche Sachseln mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer und Domherr Roland Häfliger. Der Frauenchor Grosswangen unter der Leitung von Ruth Hodel begleitet die Feier. Um 11.30 Uhr ist eine Andacht auf Flüeli-Ranft und um 15.30 Uhr die Schlussandacht in der Kirche Sachseln. Die Pilgerleitung hat Diakon Hans Schelbert. Es sind alle, besonders die Seniorinnen und Senioren, herzlich eingeladen, zu dieser schönen Wallfahrt, gewiss ein «Gewinn für Körper und Seele». Prospekte liegen in der Kirche auf.

#### **Voranzeige: Bistumsjugendtreffen 2019**

Jährlich findet im Bistum ein Begegnungstag der Jugendlichen mit dem Bischof statt. Das 19. Jugendtreffen im Bistum Basel findet am **Sonntag, 8. September 2019** unter dem Motto «Festival der Sinne» in Zug statt. Um 10.00 Uhr wird das Treffen mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit Bischof Felix Gmür beginnen. Beim Bistumsjugendtreffen stehen die Themen wie Zukunft, Umweltschutz, Ökologie, weltweite soziale Gerechtigkeit, Zusammenleben der Generationen und Kulturen auf dem Programm. Dazu werden

Ateliers mit Personen oder Institutionen angeboten, die sich ganz konkret für eine bessere Zukunft engagieren.

#### **Voranzeige: Goldene Hochzeit 2019**

Information betreffend des diesjährigen Festgottesdienst. Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahr 2019 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am **Samstag, 7. September 2019** um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Die Anmeldungen können bis am 8. August 2019 über das Pfarramt Oberkirch gemacht werden.

#### **Grossreinigung Mieträume des Kirchenzentrums**

Der Pfarrsaal sowie die übrigen Mieträume des Kirchenzentrums sind während den Sommerferien vom **6. Juli bis 18. August 2019** wegen der jährlichen Grossreinigung geschlossen. Die WC-Anlagen sind während den Gottesdiensten für die Kirchenbesucher geöffnet.

## **AUF EINEN BLICK...**



#### **Meditatives Tanzen**

Jeweils am Dienstag, 2. Juli und 20. August 2019 von 09.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal.



#### **Zämezmittag**

1. Juli und 19. August 2019. Wir machen 6 Wochen Sommerpause. Schöne Ferien!

Wir treffen uns um 12.00 Uhr im Pfarrsaal und geniessen für Fr. 7.- ein gemeinsames, feines Mittagessen. Anmeldungen bis am Samstagmittag an Gerda Marty (076 329 08 51) oder Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 01 18).



#### **Zwärge-Kafi**

Freitag, 5. Juli 2019 von 09.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.

Der Familientreff lädt alle Eltern oder Grosseltern mit Kindern herzlich dazu ein.



#### **Kafi Erennerig**

Am Dienstag, 20. August 2019 um 14.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch.

1.5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Für unsere Gäste kostenlos.

Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich: Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Wenke Haller (041 921 04 64).



#### **Zischtigsjass - Frohe Runde**

Dienstag, 2. Juli 2019, 19.30 Uhr im Vereinsraum Feuer.

Hereinspaziert. Auch unerfahrene Jasserinnen sind herzlich willkommen.

Margrith Staffelbach und Romy Lampart sind die «Gastgeberinnen».

## AUCH UNSERE MINISTRANTEN BILDEN SICH WEITER - BESUCH IN DER HOSTIENBACKSTUBE KLOSTER GERLISBERG



Mit grossem Interesse besuchten unsere Minis die Backstube des Klosters St. Anna Gerlisberg in Luzern. Seit über 100 Jahren stellt das Kloster das Brot des Lebens für den katholischen Gottesdienst her und beliefert die Pfarreien in der Innerschweiz.

Natürlich gehört auch das Probieren dazu!  
Herzlichen Dank an Marie-Theres Bühler und Agnes Troxler für die Organisation dieses Anlasses.

*Daniela Müller*

Der Hostienbackprozess besteht aus mehreren einzelnen Arbeitsschritten und ist immer noch mit sehr viel Handarbeit verbunden. Tief beeindruckt und um eine Erfahrung reicher genossen wir im schönen Klostergarten den gemütlichen Teil dieser Weiterbildung.



## ERSTKOMMUNIKANTEN IN EINSIEDELN

Auch dieses Jahr erlebten die 3. Klässler als Abschluss ihres Unterrichts-Jahres einen interessanten und eindrücklichen Besuch im Klosterdorf Einsiedeln. Vor der Rückfahrt stellen sie sich nochmals mit ihren Begleitpersonen vor der imposanten Klosterkirche auf. Herzlichen Dank auch dem Car-Chauffeur Hanspeter Huber

*Foto: Lukas Gysin*



## WIEDERUM EIN SCHULJAHR VORBEI

Auch für die 1. Klassen des Unterrichtsjahres 2011/2012 sind die Ferien gekommen. Wie sich doch so vieles inzwischen verändert hat...

*Foto: Trix Schneeberger*



## FIRMUNG AM 1. JUNI 2019 – «GIB MEINEM LEBEN EINE RICHTUNG»

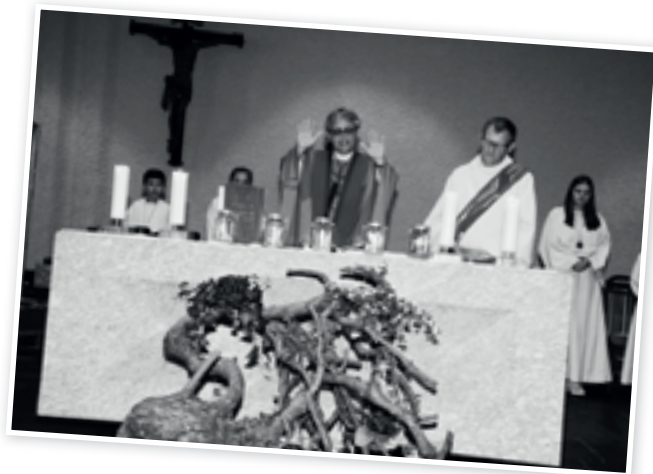
Dieser Vers hing nicht nur an verschiedenen Stellen in der Kirche, sondern er begleitete die Jugendlichen durch den ganzen Firmgottesdienst. Immer wieder wurde ein Bezug auf den inneren Kompass und unseren persönlichen Wegweiser hergestellt. Mit dem Schlusslied «Chlini Händ» wurde nochmals von den Firmlingen stimmlich unser Thema aufgegriffen.

In dieser Atmosphäre durfte Domherr Roland Häfliger 34 junge Menschen das Sakrament der Firmung spenden. Im Religionsunterricht, bei Gottesdiensten, Projekten und anderen Veranstaltungen hatten sie sich mit ihrem Leben und ihrem Glauben auseinandergesetzt. Alle zusammen beteten in der Feier: «Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben».

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Den Neugefirmtten wünschen wir Gottes Segen und für ihr Leben Kraft aus ihrem Glauben.

*Coni Häfliger*

*Fotos: Gaby Schumacher*





## WIR BRAUCHEN DIE ANDEREN

Wir brauchen die anderen, die wachen,  
wenn wir schlafen, die glauben, wenn wir zweifeln,  
die beten, wenn wir schweigen.

Wir brauchen die anderen, die mit uns gehen,  
die mit uns hoffen und bangen  
und die wir mit unseren Sorgen und Nöten beladen.

Wir brauchen die anderen, die mit uns vor dir stehen,  
die dich bitten und fragen, die dir danken  
und dir zur Verfügung stehen.

Wir brauchen die anderen, weil wir dich lieben,  
wenn wir sie lieben.

Weil du uns Kraft gibst auf dem Weg zu dir,  
wenn wir ihnen begegnen.

*Karl Rahner SJ (1904-1984)*

## **ABSCHIED VON DIAKON UND GEMEINDELEITER HANS SCHELBERT-AUF DER MAUR**

**Wie schon länger bekannt ist, wird Diakon Hans Schelbert im Herbst 2019 pensioniert. In einem kleinen Interview halten wir mit ihm Rückblick auf die 12 Jahre in Oberkirch.**

### **Hans, wieso hast du die Nachfolge von Stefan Schmitz als Gemeindeleiter hier in Oberkirch angenommen?**

Ich war 13 Jahre in Ennetmoos als Gemeindeleiter tätig und wollte nochmals eine neue Stelle antreten. Meine Frau Anni stiess auf das Inserat in der Kirchenzeitung. Ich habe mich beworben. Bischof Kurt Koch hat mich in den Dienst genommen und der Kirchenrat Oberkirch mich angestellt. Unsere drei Kinder hatten eben ihre erste Ausbildung fertig und zogen dann zusammen in eine WG. Das Luzernische war zu weit entfernt von ihrem Freundeskreis. Ich kannte also weder Stefan Schmitz noch sonst jemanden hier und wusste nicht mal richtig, wo Oberkirch ist. Das hat sich unterdessen natürlich stark gebessert...

### **Was umfasste deine Tätigkeiten in der Pfarrei?**

In jeder Pfarrei ist ja viel gewachsen und vieles vorhanden. Das versuchte ich weiter zu pflegen und mit den Menschen den Glauben zu teilen. Durch den Gemeindeleiterkurs des Bistums Basel bin ich gut eingeführt worden. Die ersten Jahre erteilte ich Religionsunterricht und machte etliche Lager und Anlässe mit den Ministranten. Zuerst mit Margrit Kottmann und dann mit Daniela Müller und weiteren Katechetinnen wollten wir der Jugend eine gute religiöse Bildung geben. Inzwischen kamen immer mehr Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten dazu, weil Aushilfen älter wurden oder verstorben sind. Ansprechende Feiern in unserer schönen Kirche, zu denen viele einen Teil beitragen können, waren mir wichtig. Zunehmend mehr Zeit erforderte die ganze Planung der Liturgie und die Koordination mit den Vereinen und Gruppen. Auch bei den Publikationen durfte man keine grossen Fehler machen. Die Pfarreisekretärinnen Lucia Leuenberger und Carmen Duss waren mir von Anfang an eine wertvolle Stütze in der Leitung der Pfarrei. Jederzeit konnte ich auch auf die Sakristaninnen Marie-Theres Bühler und Agnes Troxler und viele treue Personen in den Gruppierungen zählen. Das hilft und trägt. Ich machte Spitalbesuche und unzählige Hausbesuche. Über fünfhundert Zugezogenen brachte ich das Präsent der katholischen Kirche Oberkirch in ihr neues Zuhause und segnete auch etliche Wohnungen ein. Mit meiner Frau Anni wohnte ich im Pfarrhaus und war so auch Anlaufstelle für Menschen mit allerlei Anliegen.

### **Du warst in der Dekanatsleitung.**

#### **Wie hast du diese Aufgaben wahrgenommen?**

Im Dekanat Sursee hatte ich zusammen mit Gudrun Doetsch und Walter Bühlmann vier Jahre lang die Leitung inne. Mit Weiterbildungen und Treffen versuchte man den Kontakt unter den Seelsorgenden aufrecht zu erhalten. Es sind ja alles immer mehr Einzelkämpfer geworden. Ich nahm an den Zusammenkünften mit den andern Dekanen im Bischofsvikariat St. Viktor teil. Das gab einen Einblick in die Kantone Zug, Thurgau, Schaffhausen und natürlich Luzern. Inzwischen ist das Dekanat zu Gunsten der Pastoralkreise aufgehoben. Geblieben ist bei mir die Pilgerleitung für die Kantonale Landeswallfahrt zu Bruder Klaus. Dieses Jahr übrigens am Mittwoch, 4. September 2019.

### **Du hast 2014 das Ober-Kirch-Fest initiiert.**

#### **Was war der Grundgedanke?**

Wir hatten die nötigen Ressourcen in der Pfarrei, um etwas Spezielles auf die Beine zu stellen. Als Ziel war formuliert: die Freude des Glaubens teilen - die Gemeinschaft der Kirche stärken - die Menschen von Oberkirch zusammenführen. Ich glaube, es ist die Stärke der Kirche, über alle Unterschiede, Parteien, Vereine und Einzelinteressen hinweg Brücken zu bauen. Das gleiche ist meines Erachtens auch bei den Anlässen zu «50 Jahre Pfarrkirche Oberkirch» gut gelungen. Wenn wir eine Volkskirche bleiben wollen, braucht es alle paar Jahre eine Art Pfarrefest, die Erfahrung einer grösseren Gemeinschaft.

### **Die vergangenen fünf Jahre hast auch für die Kirchgemeinde Nottwil gearbeitet...**

Genau. Nottwil ist dann gleich darauf aktuell geworden. Über die entsprechende Anfrage der Bistumsleitung war ich nicht so begeistert. Ich habe dann zugesagt, weil ich die personelle Not sah, viele Mitarbeitende dort kannte und der Weg nach Nottwil nicht so weit ist. Aber das Ganze war dann schon eine Nummer grösser. Es bedeutete zum Beispiel eine Verdoppelung der Sitzungen und viel mehr Taufen und Beerdigungen. Jede der beiden Pfarreien hat eine Geschichte und auch ein gesundes Selbstverständnis. Das ist ja gut so. Ich erachtete es aber als meine Aufgabe, das Gemeinsame unter den Menschen beider Pfarreien zu fördern. Da gibt es viele Beispiele, wo es nicht schlecht gelungen ist. Etwa die Gottesdienste in der St. Margrethen-Kapelle, die grossartige Krönungsmesse der beiden Kirchenhöre und die Friedensmesse im Ranft. Und überhaupt die gegenseitigen Aushilfen in der Liturgie und zum Teil auch im Unterricht. Auch gemeinsame Ausflüge. Ich hatte ja das Glück, an beiden Orten vernünftige Kirchenräte



zu haben, welche mich nicht in ein zunehmend unmenschliches Zeit-Korsett zwängen wollten. Ich muss aber auch ehrlich um Nachsicht bitten für alles, was nicht befriedigte oder auf der Strecke blieb.

### **Was bleibt Dir in guter Erinnerung?**

Noch habe ich nicht ganz abgeschlossen. Einiges kann ich trotzdem aufzählen. Die meisten Hauseingänge in Oberkirch bleiben mir vertraut. Ich erinnere mich an die Nachtwanderung mit den Firmlingen ans Ende der Welt in Engelberg, wo wir uns offensichtlich etwas verlaufen haben, sowie an das grosse Feuer am Miniweekend in Le Locle und an den Abendgottesdienst in Broc, den ich wegen Ausfall des Ortsseelsorgers in Französisch halten «durfte». Besondere Momente waren jeweils die Gottesdienste an Erstkommunion und Firmung. Das Zusammensein nachher mit den Helfenden war stets sehr herzlich. Auch die Tränen bestandener Männer bei Tauffeiern und die stillen Momente am Grab von lieben Menschen berühren mich noch heute. Das schöne Stück der Musikgesellschaft bei der Instrumentensegnung

und das Eingangslied des Jodlerchörli von Peter Roth bleiben in meinen Ohren. Ich würde auch den schwarz gekleideten Passanten an der Türe wiedererkennen, dem ich etwas Geld gab, weil er von der verstorbenen Mutter in Spanien ein Gedächtnis anmelden wollte wie bei vielen Pfarrämtern. Alles erlogen. Schliesslich war das Abseilen im Kirchturm im Jubiläumsjahr sehr edel.

### **Was machst du in Zukunft?**

Im Detail weiss ich es nicht. Meine Frau und ich hoffen, gesund diese recht abwechslungsreichen Jahre gut abzuschliessen und nach Stans in die Nähe unserer Familie zu ziehen. Ich bin froh, dass wir abends oder an Wochenenden unser Programm frei zusammenstellen können. Ich werde Diakon bleiben und werde vielleicht die eine oder andere Aufgabe in der Seelsorge übernehmen. Darauf freue ich mich. Jedenfalls danke ich allen, die mich in der Obercheler-Zeit wohlwollend begleitet haben. Ich wünsche allseits Glück und Segen!



Abschiedsgottesdienst in Oberkirch findet am **Sonntag, 25. August 2019 um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche Oberkirch statt.

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

## ABSCHIEDSGOTTESDIENST

Gemeindeleiter Hans Schelbert

Sonntag, 25. August 2019 um 10.30 Uhr

Nach über 12 Jahren zieht Hans Schelbert weiter. Wir verabschieden unseren Gemeindeleiter im Gottesdienst vom **Sonntag, 25. August 2019 um 10.30 Uhr** in der Pfarrkirche Oberkirch. Mitgestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Oberkirch.

Hans Schelbert und der Kirchenrat freut sich über viele Besucher und wir hoffen, beim anschliessenden Apero mit möglichst vielen Menschen aus Oberkirch anstossen zu dürfen und einen Schwatz über gemeinsame Erlebnisse zu halten.



«Man geht immer mit einem lachenden Auge und mit einem weinenden Auge».

---

## NEUE KIRCHENCHOR LEITUNG

Per Ende Mai 2019 hat Ruth Hodel die Leitung des Kirchenchors Oberkirch abgegeben. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen und tollen Einsatz – es war immer wieder eine Freude, dem Chor zuzuhören.

Ab dem **1. Juni 2019** wird Frau Maryna Pinchukova dem Kirchenchor Oberkirch vorstehen. Sie ist Russin und hat bereits eine Ausbildung für Klavier- und Orgel-Konzertdiplom in Weissrussland gemacht. Sie spricht mehrere Sprachen und hat verschiedene Meisterkurse im Ausland besucht. Zudem hat sie bereits Erfahrung in der Leitung von Chören. Zurzeit befindet sie sich im Studium für Kirchenmusik in Luzern mit den prioritären Fächern Orgelspiel und Chorleitung. Eine Stellprobe mit dem Kirchenchor ist sehr positiv verlaufen.

Wir freuen uns, in Frau Pinchukova eine junge, interessierte und kompetente Chorleiterin gefunden zu haben. Wir wünschen ihr eine gute Zusammenarbeit mit dem Chor und gesanglich interessante Projekte.



## CHENDERFIIR OBERKIRCH

Wir machen Sommerpause und wünschen euch allen erholsame und sonnige Tage.

Zur nächsten Chenderfiir laden wir Eltern und Kleinkinder herzlich ein am

**Samstag, 24. August 2019**

von 17.00 - 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Oberkirch

Das Vorbereitungsteam Chenderfiir

*Pia Helfenstein, Brubex Imgrüth, Manuela Roos,  
Christoph Wigger*



**MARIA HIMMELFAHRT**  
**GOTTESDIENST MIT KRÄUTERSEGNUNG**  
**DONNERSTAG, 15. AUGUST 2019**  
**10 UHR PFLEGEZENTRUM FELD**



GESANGLICH BEGLEITET VOM SENIOREN PLAUSCHCHÖRLI

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Ein Gottesdienst soll neben dem spirituellen Erlebnis auch ein Fest der Gemeinschaft sein. Um dies zu verstärken, bietet die Küche vom Pflegezentrum Feld ein feines Mittagessen (Grilladen und Salate) und ein Dessertbuffet zum Preis von CHF 25.00 an.

**OB JÜNGER ODER ÄLTER - ALS FAMILIE ODER ALLEINE -  
ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!**

Pflegezentrum Feld und Pfarrei Oberkirch

---

### **Anmeldung Mittagessen**

Name: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Bitte melden Sie sich bis am **Freitag, 9. August 2019** an.

Tel. 041 926 09 30

E-Mail: [info@pflegezentrum-feld.ch](mailto:info@pflegezentrum-feld.ch)

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
<b>Freitag</b>	5. Juli 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Sonntag</b>	7. Juli 2019	14. CKW Sempachersee Triathlon	Sempachersee	
<b>Mittwoch</b>	10. Juli 2019	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren		
<b>Donnerstag</b>	11. Juli 2019 13.15 Uhr	Schiffahrt Hallwilersee	Besammlung Parkplatz Kirche Oberkirch	Kreis frohes Alter
<b>Freitag</b>	12. Juli 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	12. Juli 2019	Lager Segen	Kirche	Jubla (Jungwacht und Blauring)
<b>Samstag</b>	13. Juli 2019 – 20. Juli 2019	Lager	Vereinsräume / Jublaräume	Jubla (Jungwacht und Blauring)
<b>Freitag</b>	19. Juli 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	26. Juli 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Freitag</b>	2. Aug. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Donnerstag</b>	8. Aug. 2019	Häckseldienst		
<b>Freitag</b>	9. Aug. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Mittwoch</b>	14. Aug. 2019	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren		
<b>Freitag</b>	16. Aug. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Sonntag</b>	18. Aug. 2019 10.00 – 17.00 Uhr	Slow Up	Vereinsräume	Jubla (Jungwacht und Blauring)
<b>Freitag</b>	23. Aug. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	
<b>Sonntag</b>	25. Aug. 2019	Familienpicknick	Kaffeestube Oberkirch	Donnschtig-Klob
<b>Freitag</b>	30. Aug. 2019	Grüngutsammlung	Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren	

**BITTE TERMINE ONLINE ERFASSEN!!!**

Unter [www.oberkirch.ch/aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden zukünftig nur online erfasste Veranstaltungen  
in der InfoBrogg publiziert.

# Solarstrom selber verbrauchen

(ZEV Zusammenschluss zum Eigenverbrauch)



## Ihre Vorteile

- Selbst produzierter Strom ist günstiger als Strom vom Elektrizitätswerk
- Weniger Netzgebühren und Abgaben des selbst produzierten Stroms
- Ihre Liegenschaft gewinnt an Attraktivität und Wert
- Alle ZEV Mitglieder leisten einen aktiven Beitrag zur Energiewende

Wir beraten Sie gerne!

**ELEKTRO** 041 467 15 20  
AM **BURRI**  
SEMPACHERSEE PARTNER AG

[ihr-elektropartner.ch](http://ihr-elektropartner.ch)



YOGA PILATES  
CHRISTA HEINI

- Yoga
- Pilates
- Pilates-Reformertraining
- Schwangerschaftsyoga
- Mentale Geburtsvorbereitung
- Rückbildungspilates
- Massagen



Dipl. Bewegungspädagogin BgB, Spiraldynamik, Slings-Faszien

in Oberkirch



## PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN  
GEKONNT VERLEGT

Besuchen Sie unseren Showroom  
Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station  
Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02  
[www.brand-sempach.ch](http://www.brand-sempach.ch)

Heimberatung kostenlos



Bodenbeläge & Vorhänge AG

# NOTFALLDIENST

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

### Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

### Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

### SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen  
Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

### Rotkreuz-Fahrdienste

Telefon 041 418 70 18, fahrdienste@srk-luzern.ch

### Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77  
Samstag und Sonntag, Taxi-Bus Sursee: 079 453 09 06

### WICHTIGE ALLGEMEINE NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

### Notfalldienst Tierärzte Juli / August 2019

– Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

**So, 21. und 28. Juli 2019**

**So, 4., 11., 18. und 25. August 2019**

– Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

**So, 21. Juni 2019 und So, 11. August 2019**

– Central Kleintierpraxis, Sursee, (nur Kleintiere),  
041 921 93 93

**So, 21. Juli 2019**

Wochenende Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag,  
7.00 Uhr Feiertage: Vortag 16.00 Uhr bis am folgenden Tag  
7.00 Uhr

**Wir sind an 6 Tagen der  
Woche ab 8 Uhr morgens  
für Sie da – auch über Mittag  
und am Samstag!  
Donnerstag und Freitag  
sogar bis 20 Uhr.**

Wir freuen uns auf Sie.  
Das Team der Apotheke Surseepark.

APOTHEKE  
SURSEEPARK

ROTPUNKT  
APOTHEKE

www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP



**Cyrill Jölly**  
Lehrling Mechatroniker

**Bruno Faria**  
Teamleiter Werkstatt



**AMAG Sursee**  
Einfach sympathisch, einfach persönlich!

**amag** AMAG Sursee  
Neuweidstrasse 1, 6208 Oberkirch LU, Tel. 041 926 80 40, [www.sursee.amag.ch](http://www.sursee.amag.ch)

Erfolgrich verchaufe  
met em lokale Profi.

Beat Bättig, M 079 925 20 00  
T 041 926 79 79  
Röllin+Partner Immobilien, Sursee







**Kartenmacher.ch**  
*online erstellen*

**Für jeden Anlass die passende Karte.**  
Gratis Couverts, schnelle Lieferung, echt schweizerisch.

[www.kartenmacher.ch](http://www.kartenmacher.ch)





**BEWEGEN  
ENTDECKEN  
GENIESSEN**

**OBERKIRCH**

**5.9.–  
8.9.2019**

RUND UM DEN  
SEMPACHERSEE

### PERLE OBERKIRCH

Die Perle Oberkirch als Teil des Dynamo Sempachersee findet während der Kilbi auf dem Schulhausareal in Oberkirch statt. Sie zeigt authentisch und interaktiv die Vielfalt des lokalen Gewerbes auf. Beschreiten Sie den Quizpfad und finden Sie heraus, welches Gesicht zu welchem Beruf gehört.

Das Obercheler Gewerbe freut sich auf Ihren Besuch!

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Do, 5. September 2019: geschlossen  
Fr, 6. September 2019: 10-22 Uhr  
Sa, 7. September 2019: 10-22 Uhr  
So, 8. September 2019: 10-18 Uhr



Lokales DK

Tickets, Programm und weitere Informationen



GEWERBEVEREIN OBERKIRCH

DYNAMOSEMPACHERSEE.CH

